

Anzeiger Falkensteiner

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl., der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

575
2023

Kostenlos zum Mitnehmen • 32. Jahrgang • Nummer 10 • 26. Oktober 2023 • medien@grimmdruck.com • Tel. (03 74 67) 28 98 23

Liebe Falkensteinerinnen und Falkensteiner,

das zweite große Festwochenende mit ausgesprochen fröhlichen und friedlichen Kirmestagen liegt hinter uns. Ganz im Zeichen unseres 575-jährigen Stadtjubiläums, konnten wir bei strahlendem Sonnenschein tolle Festtage erleben. Die Bilder die Sie hier auf diesen Seiten sehen können zeigen das doch deutlich. Open Air Vernissage am ehemaligen Falgard-Verwaltungsgebäude, Festumzug, der 25. Geburtstag der Schalmeyenfreunde Falkenstein und der Abschlussfestgottesdienst im Stadion mit Landesbischof Tobias Bilz, bildeten die Eckpunkte eines abwechslungsreichen und mit Emotionen gespicktem Kirmesprogramms. Viele Gäste

aus Nah und Fern honorierten dies mit einem Besuch. Es wurde gefeiert bis spät in die Nacht. Zusammenfassend darf man ohne Zweifel von einem erfolgreichen Wochenende sprechen, dass uns sicher noch lange positiv in Erinnerung bleiben wird. Selbstverständlich kommt so ein Erfolg nicht von allein. Dazu braucht es viele Akteure, um ein solches Fest zu planen und durchzuführen. Und dazu gehören neben der Stadtverwaltung und dem Bauhof vor allem unsere Vereine, Kirchengemeinden, Einrichtungen und Unternehmen, die sich immer wieder engagieren, damit Falkenstein lebendig bleibt. Alle leisten einen wichtigen Anteil am gesellschaftlichen Leben.

Ich bin äußerst dankbar für diesen gelebten Zusammenhalt in unserer Stadt. Ganz sicher ein Garant dafür, dass es uns immer wieder gelingt, Falkenstein zu gestalten und Großes zu erreichen, damit man immer gut und gerne hier wohnen und leben kann. Das durfte ich an den rund 5 Kirmestagen wiederum eindrucksvoll erleben. Herzlichen Dank an alle fleißigen Möglichmacher, die sich mit großem Engagement für das Wohl Ihrer Heimatstadt eingesetzt haben.

Ihr dankbarer Bürgermeister

Marco Siegemund

Fotos Thomas Voigt, David Rotzschke,
Ev.-luth. Kirche Falkenstein

Rückblick zweites großes Festwochenende 575 Jahre Stadt Falkenstein und Kirmes Falkenstein 2023



Mach den
Salto

Vitale!

VITAL LEBEN. Salto Vital Zentrum ist Ihr Experte für
gesamtheitliche Therapieleistungen im Vogtland.
News und mehr dazu auf Seite 13



SALTO
Vital Zentrum





Vitamin B - Begegnungszentrum

Nach den Ferien ist vor der Schulzeit. Wir wünschen euch einen guten Start. Ereignisreiche Wochen liegen hinter uns! Wochen voller Sport, Kreativität, Abenteuerlust und vor allem Gemeinschaft. In den Herbstferien waren wir sehr viel unterwegs und haben mit Ausflügen nach Chemnitz und Dresden echte Highlights für die Jugendlichen geschaffen. In der ersten Woche fand unser Vogtland-Jugend-Cup mit 8 Mannschaften aus verschiedenen Jugendclubs und Einrichtungen der Umgebung statt. Die Teilnehmer kämpften gemeinsam um den begehrten Pokal. Da dieses Turnier so großen Anklang in der Jugendszene fand, wird im Februar 2024 der Trützschler-Cup erneut ausgespielt. Einen weiteren Ausblick wollen wir euch auch geben. Unser Adventskranzbasteln wollen wir traditionell am Samstag vor dem 1. Advent 02.12.2023 wieder aufleben lassen. An diesem Vormittag können Groß und Klein von 9 bis 12 Uhr einen dekorativen Adventskranz selbst gestalten. Wir haben verschiedene Materialien da, mit denen ihr euren Kranz schmücken könnt. Auch Rohlinge stellen wir bereit, wer einen solchen aber aus den vergangenen Jahren noch Zuhause hat, darf

ihn gern mitbringen. Kerzen sollten selbst organisiert werden. Folge uns auf Facebook oder auf Instagram, um zu wissen wann was startet! Wir freuen uns auf EUCH!
Euer Team „Vitamin B“



HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



OUTDOOR-POOL Hottube
ab 1700,-€

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Gebäudereinigung Golla

Meisterbetrieb

Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz



Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Telefon 03745 73648 • Mobil 0172 7954540

email: info@reinigung-falkenstein.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf / Euronotruf 112 zu alarmieren.

Digitaler Bürger-Service - Online Terminvergabe möglich

Mit unserem Online-Terminbuchungssystem ist es möglich, unkompliziert einen Termin für ausgewählte Dienstleistungen im Bereich Einwohnermeldeamt und Standesamt zu buchen.

Zur Terminbuchung folgen Sie diesem Link <https://stadt-falkenstein.de/buergerservice/online-terminbuchung> oder nutzen den QR-Code. Selbstverständlich ist es auch weiterhin möglich, Termine telefonisch zu vereinbaren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unser neues Angebot nutzen würden. Stadt Falkenstein/Vogtl.



Farbdisplay 4:3
mit allen Verbindungskabeln

Telefon 0163-3224552

10,-€

Alles Gute!

Wer sue um unrer Staelt siech kuumert,
ass siech iehr Zustand net verschlimmert
un läßt sue manches nei gestalten,
der tuet sei Stadt fei guet vrwaltn.

Tuet auch de Ortstaal net vergessen,
die mier scho sue viel Goahr besessen,
nemmt her Trieb, Schöne, Lautrbach,
aah Dorfstaelt, des is miet vrn Fach.

Sue reizvoll Trieb- un Trebadal
landschaftlich schie af jedn Fall,
in jedn Ort gibbs wos ze schauere,
wuedroa diech konst e weng erbaue.

In Trieb besuch de „Alte Schul“
miet Hutznstueb, die is goanz kuhl,
wue Tradition wird huechgehaltn
un Veranstaltunge se gestalten.

Ne Papillon drin altn Bad
in Schöne schie geprägt mr hat
un Schneiders Wirtschaft is e Haus,
wue wirst vrwöhnt, konst ruh diech aus.

Machst noch af Lautrbach de niebr
is „NUZ“ sticht iehr all dem driebr
miet Fischreich un miet viel Kultur,
e Stückl Umwelt-aasach „Pur“!

Dr Wellness-Center goar uemdrauf,
dr miet härt de Geschicht net auf,
miet Dorfstaelt bic iech schwer vrbundn,
dslebbt ho schiene Kinnerstundn.

Des allis hotr fest im Blick
un tuet es leitn miet Geschich,
M. Siegesmund, sue haaftr,
is vor dem alln do Bütgermaastr.

Welln hoffn, ass rs macht noch lang
un blabbt gesund un hält zr Stang,
saan Team drzue wünsch iech de Kraft,
ass waatr hies viel Guets noch schafft.

Erhard Altmann

Neuer Glanz für leere Schaufenster

Neuer Glanz für leere Schaufenster
Zahlreiche leere Schaufensterflä-
chen in der Falkensteiner Innen-
stadt bieten einen tristen Anblick.
Leider geht damit immer mehr
Flair und Attraktivität im Stadtbild
verloren.

Diese Tatsache beschäftigte seit
vielen Monaten auch Marlies Li-
enemann und Sabine Luderer,
zwei Falkensteinerinnen, die sich
intensiv Gedanken gemacht ha-
ben, wie man den Schaufenstern
der leerstehenden Ladengeschäfte

hält. Mit ersten Ideen, die beide
Frauen gemeinsam mit der Design-
Agentur Kismet aus Reichenbach
erarbeitet haben, ging es zur Ab-
stimmung ins Rathaus. Konkret,
so der Grundgedanke, soll mit den
umzusetzenden Gestaltungen nicht
nur ein optisches Highlight gesetzt
werden. Sie sollen auch dazu bei-
tragen, die Menschen aufmerksam
zu machen, auf die vielen Facetten,
die Falkenstein zu bieten hat. Ziel
ist letzten Endes, das Interesse und
die Identität der Einwohner für ihre



übergangsweise eine Schönheitskur
verpassen könnte, bis im Idealfall
wieder ein Ladengeschäft Einzug

Heimatstadt zu steigern und damit
auch einen positiven Effekt auf die
lokalen Unternehmen und die Ge-
fühle der Einwohner zu erzeugen.
Bürgermeister Marco Siegemund
war von der Projektidee sofort
angetan und versprach Frau Liene-
mann und Frau Luderer, zunächst
für das Pilotprojekt, Unterstützung
und dankte beiden für das große
Engagement.

Daraufhin konnte nun das erste
Vorhaben gemeinsam umgesetzt
werden. Und so zeigen sich die
bisher leeren Schaufensterscheiben
im ehemaligen „Cafe Mayer“ seit
einigen Wochen im neuen Erschei-
nungsbild und vor allem neuen
Glanz. Die Schaufenster zeigen eine
gelungene Mischung aus Geschichte
und Moderne. Viele Passanten
haben den neuen Blickfang schon
anerkennend bestaunt.

Lob und Dank kam vor allem von
den Hauseigentümern. Familie Vo-
gel hatte sofort Bereitschaft zur Teil-
nahme am Pilotprojekt signalisiert
und ist vom Ergebnis begeistert.

Erklärtes Ziel ist es nun, noch
möglichst viele leere Schaufenster
nach diesem Vorbild zu gestalten.
Unter Beachtung der Architektur
der einzelnen Gebäude soll perspek-
tivisch für die Stadt ein Mehrwert
entstehen, den Betrachtern Wissen

ATTENTION

WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG

keine Kostenkontrolle erforderlich

Ultraschall, Haus der Stimme, Rechenhaus etc. in Falkenstein

Dienstag und Freitag 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Wir freuen uns auf DICH!



ATTENTION

HIGHLIGHT

Barben Secans für Ihre Freizeit

Geburtstage, Hochzeiten, Firmenfeiern, Stadt & Dorffeste, Feiern, Jubiläumsgesamteilungen, Lampenumzüge, Musikereffekte usw.

Wir machen Ihre Party zum Erlebnis!

Web: www.schaufensterbrand.com
Mail: info@schaufensterbrand.com

vermitteln oder einfach nur ein Lächeln auf das Gesicht zaubern. Entscheidend für die weitere Umsetzung ist nun vor allem das Interesse und die Einwilligung der Hauseigentümer, denn ohne diese Voraussetzung ist eine Verschönerung nicht realisierbar. Unabhängig davon haben sich Bürgermeister und Stadtrat bereits darauf verständigt, alle weiteren Schaufenstergestaltungen finanziell zu unterstützen. Im Rahmen einer städtischen Förderung bezuschusst die Stadt die Verschönerung der Schaufenster in dieser Art der Gestaltung zukünftig mit einer Summe von 1000 €. Interessierte Eigentümer von leerstehenden

Ladengeschäften können sich in diesem Zusammenhang in der Stadtverwaltung melden. Sollte auch Ihnen eine schöne Innenstadt am Herzen liegen, können Sie das Projekt ebenfalls unterstützen. Unter folgender Bankverbindung würden wir uns über viele Spenden freuen und bedanken uns schon heute für Ihre Unterstützung.
Bankverbindung:
IBAN: DE43 8705 8000 3570 0049 87
WELADED1PLX
 Sparkasse Vogtland
 Verwendungszweck:
 „Schaufensteraktion“
 (Hinweis: Spendenbescheinigungen können aus rechtlichen Gründen leider nicht ausgestellt werden)

Briefhüllen rundum bedruckt
037467-289823



grimm.media
druck & werbung
Plakate
bis DIN A3
kleine Mengen sofort

Klingenthaler Zeitung | Falkensteiner Anzeiger | Adorfer Stadtbote
 Auerbacher Straße 98 | 08248 Klingenthal | Tel. 03 74 67 - 289823

De Neideiteln as Falkenstaa maant Drinnering

Eh mr als alter Mensch esue die vieln Stufn bis naufn Heimatmuseum gekraxelt is, des dauert scho e Walle. Ober wenn mr emol uebn is, tut mrsch net bereie, wall mr wass, de Mitglieder vorn Falkenstaaaner Heimatverein habn wieder e schiene und interessante Ausstellung aufgebaut. Desmol giehts im de Entwicklung unnerer Stadt, die ihr 575gährigs feiert. Ne Kirmessunntig woar de Meta miet iehrn Schabberich Hans dinn Museum. Und net ner die Zwoe koame, aah allerhand annere Gäst habn siech drfür interessiert wos unner Haametstadt ausmacht. Ja, ja, Juni 1965. Dr. Walter Ulbricht miet seiner Lotte woarn ze Besuch in Falkenstaa. Sellmol woarn unner Hort nach auf dr Boahhuestroß Nr. 2. Is des e Aufreging gewes, wue die zwoe Gäst kumme sei. Unnerer Kinner woarn ausn Haisl. Mier Grueßn aah. Dr. Walter Ulbricht wollt goar net wattergieh, sue hot r siech über die Kinner gefraat. „Komm, Walter, komm, die Zeit läuft“, hot de Lotte gebarmt. Noochert habn se siech unner Stadt vorn Schlossfelsn aus oageguckt. Die Hortkinner von dozamol habn itze lang Enkele. De Meta ober is scho längst die aanzige Hortnere aus dere Zeit, die nach lebbt. Wie se ne Sunntig esue versunne dinn Museum zen Fenster nausschaut auf de Boahhuestroß hot se miet aamol drübn nebn ne altn Hort ne, „Sempfdahme“ geseh, wier dinn seiner Bud Würschtle verkaaft... rmö

Die INJECTA GmbH ist Teil der international ausgerichteten SARSTEDT-Gruppe, einem der weltweit führenden Anbieter auf dem Gebiet der Labor- und Medizintechnik. INJECTA produziert Präzisionsfeinrohre, Rohrteile und geschliffene Kanülen vorwiegend für die Medizintechnik im In- und Ausland.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Mechaniker (m/w/divers)

für unsere Abteilung Instandhaltung



Zu den Hauptaufgaben gehören:

- Wartung und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen
- Präventive Instandhaltung
- Überprüfung von Maschinen laut Wartungsplan
- Fehlersuche, Fehlerbehebung, Havariedienste
- Ersatz- und Verschleißteilherstellung
- Ersatzteilbereitstellung und Ersatzteillagerhaltung
- Umgang mit den üblichen Zerspanungsmaschinen (Drehen, Fräsen, Schleifen usw.)
- Werkzeug-, Vorrichtung- und Anlagenbau.

Ihr Profil für diese Stelle:

- Erfolgreich abgeschlossene Mechanikerausbildung (Industriemechaniker, Instandhaltungsmechaniker etc.)
- Sicherer Umgang mit konventionellen Zerspanungsmaschinen
- Grundkenntnisse im Bereich Pneumatik und Hydraulik
- CNC-Grundkenntnisse
- Selbständige Arbeitsweise sowie Engagement, Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit.

Sind Sie an einem zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem Wachstumsmarkt interessiert? Wir bieten Ihnen 30 Tage Urlaub, Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie andere überdurchschnittliche Zusatzleistungen.

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an die unten genannte Adresse oder per E-Mail an: personal.inj@injecta.de

INJECTA GmbH
 Personalabteilung
 Neue Wiesen 1–5, 08248 Klingenthal
 Tel.: 037467 280-6414, www.injecta.de



INJECTA

Injektions- und Spezialkanülen, Präzisionsfeinrohre

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Nun ist unsere Ausstellung im Falkensteiner Heimatmuseum „575 Jahre Stadtrecht und Stadtentwicklung Falkenstein im Vogtland“ auch schon wieder Geschichte. In dieser Ausstellung hatten wir auch zwei Schützentafeln mit Falkensteiner Motiven ausgestellt. Eine Tafel zeigt Gebäude Falkensteins vor dem Stadtbrand vom 12. August 1859, wobei das alte Hospital und Kantorenhaus heute noch stehen. Die 2. Tafel zeigt eine Schützenszene vor dem Gasthof „Zum Falken“ vom 3. Oktober 1882. Diese Tafeln bestehen aus ca. 2 cm starken zusammengeleimten Holzbrettern. Sie wurden von den Schützen in Auftrag gegeben, wie bei der 2. Tafel von Franz Luderer jun. Die Zuordnung des Namens ist schwierig, da im Adressbuch von 1886 unter Falkenstein 7

Namen mit Franz Luderer stehen. Doch betrachten wir diese Tafel etwas genauer. Sie misst 1,13 m in der Breite und 0,85 m in der Höhe. Wer die Schützenszene vor dem Gasthof „Zum Falken“ malte, ist nicht bekannt. Oben rechts befindet sich der Zielkreis, welcher auch beschossen und durchschossen wurde. Ein Schuss hat das schwarze Ziel getroffen. An Gebäuden sehen wir rechts das Eckhaus Am Markt 4. Zwei Schützen auf Pferden kommen aus der Amtsstraße, dahinter das Haus Amtsstraße 3. Hier wohnte die Familie Rudert. In dem Haus wurde unser Falkensteiner Heimatdichter Willy Rudert am 17.4.1884 geboren. Der Gasthof „Zum Falken“, gebaut 1863, ist das bestimmende Gebäude des Bildes. Links geht es den Grund hinunter. Ganz links ist noch das Eckhaus Lindenstraße 2 zu sehen. Die Schützen sind aufgestellt, der

Bürgermeister (?) hält eine Ansprache, die Vereinsfahne ist erhoben. Im Vordergrund sieht man Bürger und Honoratioren der Stadt, einen weiteren Schützenverein (?) mit Vereinsfahne und rechts ein kleines Zelt - davor eine Schützenkapelle. Die Linden und die kleine Anlage unterhalb der Kirche gab es noch nicht, und so bildete sich mit dem unteren Teil der Straße Am Markt dieser kleine Platz vor dem Gasthof „Zum Falken“ heraus. Die Tafel wurde wie unten rechts (im Bild kaum lesbar) am 3. Oktober 1882 „beschossen“. Leider ist auch nicht bekannt, zu welcher „Erinnerung an den 20. Juli 1882“ diese Schützenszene genau gemalt wurde. Im Falkensteiner Stadtarchiv fehlt der Falkensteiner Anzeiger aus dem Jahr 1882. Unten steht noch ein markiger Spruch, dem damaligen Zeitgeist entsprechend: „Festwie die

Eichen bei Sturmesweh'n. Woll'n wir in unser'm Bun-de stehn!“ Der Schützenplatz (Schießplatz) befand sich am 1875 gebauten Schützenhaus, Oelsnitzer Straße (heute Diska-Markt). Das Haus Lindenstraße 2 und Am Markt 4 wurden nach der Wende abgebrochen. Hier befinden sich heute kleine Anlagen. An der Stelle des Gasthofes „Zum Falken“ befindet sich heute das „Hotel Falkenstein“ - mit dem Restaurant „Zum Falken“. Wir freuen uns, dass diese alte Schützentafel, ein Zeugnis zur Stadtgeschichte Falkensteins, in unserem Falkensteiner Heimatmuseum erhalten ist.

Foto: Schützentafel von 1882 im Falkensteiner Heimatmuseum Aufnahme am 03. Oktober 2023, **Andreas Rößler**

Vielen Dank an das Stadtarchiv Falkenstein für die Informationen zu Baudaten der Häuser im Artikel.

PORTAS® Clever renovieren statt ersetzen und neu kaufen!

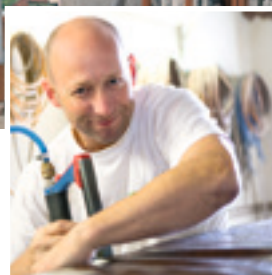
Europas Renovierer Nr. 1

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet
- Über 1.000 Modelle zur Wahl



Mit der **PORTAS-Türenmodernisierung** können der Stil und das Aussehen all Ihrer Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur.



- Holzfenster nie mehr streichen
- Aluminiumverkleidung von außen
- Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- Für alle Fenstertypen und Wintergärten



Die verwitterten Holzfenster wurden mit dem modernen, langlebigen **Aluminium-Verkleidungs-System von PORTAS** im Holzoptikt-Dessin „Eiche hell“ renoviert. Maßgenaue Aluminiumprofile werden von außen auf Rahmen und Flügel montiert.

PORTAS-Fachbetrieb P & P
Renovierungsspezialist Vogtland GmbH

Mylauer Straße 18
08491 Netzschkau

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an • ☎ 0 37 65 / 3 41 58 • 🏠 www.neumann.portas.de



Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein informiert:

Im November 2023 bauen wir für Sie die Weihnachtsausstellung 2023/24 auf. Sie wird am Sonntag, dem 2. Dezember 2023 (vor dem 1. Advent) um 14:00 Uhr eröff-

net. Den Titel und Genaueres über die Weihnachtsausstellung erfahren Sie in der November-Ausgabe des Falkensteiner Anzeigers.

Andreas Rößler,
Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Falkenstein 2023

Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Falkenstein seine Senioren wieder zu gemütlichen Stunden in vorweihnachtlicher Stimmung herzlichst ein. Bei einem kleinen vogtländischen Programm möchten wir bei Kaffee und Kuchen gern mit Ihnen die Weihnachtszeit gemeinsam einläuten. Die Seniorenweihnachtsfeier findet am Dienstag, den

5. Dezember 2023 um 15.00 Uhr im Hotel Falkenstein statt. Karten sind im Vorverkauf in der Zeit vom 06.11. bis 24.11.23 im Bürgeramt, Erdgeschoss der Stadtverwaltung Falkenstein-Willy-Rudert-Platz 1 zu einem Eintrittspreis von 6,00 € erhältlich.

Stadtverwaltung Falkenstein
(Bild: Pixabay)



Neues aus der Kita „Albert Schweitzer“

Herbst du bunter Geselle – ja ganz nach diesem Motto hat der Herbst auch bei uns im Kindergarten Einzug gehalten. Es gibt so viel zu entdecken und kreative Ideen, die tagtäglich umgesetzt werden. Da werden Blätter, Kastanien und andere Herbstschätze gesammelt und dann zu kleinen Kunstwerken verbastelt, sodass unsere Gruppenzimmer in den schönsten Herbstfarben erstrahlen.

Traditionell waren wir auch dieses Jahr am 04. Oktober wieder in der

Kirche, um den herrlichen Erntedankschmuck zu bestaunen. Ach gab es da wieder eine Menge zu entdecken und es ist schon immer ein ganz besonderer Moment, wenn die vielen Kinder staunend in die große Kirche einziehen. Es war wirklich wieder sehr schön. Vielen Dank an die Familie Rößler für die kleine Führung und den Antworten auf all unsere Fragen rund ums Erntedankfest.

Ein großes Stadtfest liegt hinter uns – ganze fünf Tage Kirmes

Sozialer Verein
zur Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen
Falkenstein e.V.

Falkenstein/Vogtl., den 15.10.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende entgegen. Ein Jahr, in dem es für viele Familien Höhen und Tiefen gab. Genau aus diesem Grund möchten wir uns heute mit einem besonderen Anliegen an Sie wenden. Der **Soziale Verein zur Unterstützung von Kindern Falkenstein e.V.** (liebevoll SoFa genannt) wird auch in diesem Jahr die Tradition der Weihnachtsaktion fortleben lassen. Wir dürfen nicht vergessen, dass es nicht allen Familien unserer Stadt vergönnt ist, mit Vorfreude und ohne Sorgen an dieses Fest zu denken. Besonders hart trifft es da leider immer die Kinder. Vor allem in diesem Jahr sind wir in einem beträchtlichen Maß auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen, denn die finanziellen Belastungen in den Familien, sei es durch Corona, sei es durch die Energiepreise sind enorm. Es muss uns jedoch trotzdem gelingen, den Falkensteiner Kindern eine kleine Weihnachtsüberraschung zu bereiten und unsere Vereinsarbeit auf stabile Beine zu stellen. Wir unterstützen Familien schnell, diskret und unbürokratisch, um eine Chancengleichheit für Lernen und Schule, für Freizeit, Kultur, Sport und im täglichen Leben zu sichern. Auch die regelmäßige Teilnahme an der Essens- und Getränkeversorgung der Kinder und Jugendlichen ist uns eine Herzensangelegenheit.




Die **Weihnachtsaktion 2023** führen wir wieder mit der Unterstützung der Stadt Falkenstein/Vogtl. durch und können so den sozial benachteiligten Kindern unserer Stadt und deren Ortsteilen Oberlauterbach, Schönau und Trieb strahlende Augen und ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Auch Sie haben die Möglichkeit, unsere Kinder glücklich zu machen. Überweisen Sie Ihre Spende mit dem **Verwendungszweck „Weihnachtsaktion 2023“** auf das Konto des **Sozialen Vereins** bei der Sparkasse Vogtland

BIC: WELADED1PLX IBAN: DE96 8705 8000 0101 0038 97

Vielleicht sind Sie ja auch auf der Suche nach einer sympathischen Idee, wie Sie sich, Ihren Kunden, Ihren Freunden oder Ihren Mitgliedern eine Freude zu Weihnachten bereiten können. Wir helfen Ihnen gerne beim Helfen. Treten Sie einfach mit uns in Kontakt, wir beraten Sie gern. Jeder Euro kommt garantiert bei den Kindern an.

Für Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft möchten wir Ihnen auf das Herzlichste danken und verbleiben mit den besten Wünschen für eine schöne Vorweihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Dankeschön

Ihr

 Marco Siegemund
 Bürgermeister

Ihre

 Katja Peterfi
 1. Vorsitzende

Wir gratulieren unseren Jubilaren

„Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Geburtstage die Höhepunkte des Lebens zu zählen.“ (Mark Twain)

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. gratuliert ganz herzlich allen Jubilaren, die im Oktober ihren Geburtstag feiern dürfen. Für das neue Lebensjahr mögen alle Wünsche und Ziele in Erfüllung gehen, aber vor allem Gesundheit, Glück, Freude und Gottes Segen sollen Sie stets begleiten.

Es denkt an Sie

Marco Siegemund
Bürgermeister

Falkensteiner Babygalerie

Wir freuen uns auf Kinderlachen,
auf Händchen, die viel Unsinn machen,
auf Füßchen, die gar munter flitzen und auf Äugelein,
die vor Neugier blitzen.
-unbekannt-

Wir wünschen allen Eltern und ihren Kindern für die Zukunft alles Gute und eine schöne Zeit.





Moritz Wolf
 Juna Aurich, Eltern Carmen Aurich und Gregor von Wilche

gab es dieses Jahr anlässlich des 575-jährigen Stadtjubiläums. War das ein buntes Treiben in Falkenstein und natürlich waren wir hier und da auch mit vertreten und konnten unseren Beitrag zu einem gelungenen Fest leisten. So war allein der Auftakt mit der Freiluftvernissage an der Falgard und dem großen Festumzug durch die Stadt bis hin zum großen Kirmeszelt auf dem Jahnplatz ein großartiges Fest. Geschmückt mit großen Stoffbannern, auf welchen Bilder unserer Stadt aus Kinderaugen präsentiert wurden, liefen wir zum Festumzug auf. Die Kunstwerke auf den Stoffen zauberten unsere diesjährigen Schulanfänger im Projekt: „Bilder für unsere Stadt“ mit Frau Blechschmidt. An dieser Stelle wollen wir uns auch ganz, ganz herzlich bei allen Eltern, Familien, Helfern und Unterstützern bedanken, die mit uns zur Vernissage und/oder zum Umzug pilgerten. Es war wirklich

schön! Am Kirmesmontag durften wir das Festzelt mit einem Kuchenstand bereichern. Auch hier gebührt unseren Familien ein riesengroßes Dankeschön, denn Sie waren es, die uns mit den verschiedensten leckeren Kuchen und Torten versorgten, die wir dann anbieten durften. Auch beim Kuchenverkauf erhielten wir tatkräftige Unterstützung von unserer Elternvertreterin Frau Jungmann und Familie Hegel hielt sich auch bereit. Danke, Danke, Danke! Neben diesen ganzen Festlichkeiten ging es aber auch ganz schön sportlich bei uns zu. Am 20. September fand das große Kindergarten-Fußballturnier der Spielvereinigung Falkenstein/Grünbach statt. Als Vorjahressieger waren wir natürlich im Fußballfieber und wollten unseren Pokal verteidigen. Und was sollen wir sagen? Das Training hat sich gelohnt und wir haben es geschafft!!! Und durften den Wanderpokal voller Stolz auch in



diesem Jahr wieder mit in unseren Kindergarten nehmen. Was war das für eine Freude!!! So stolz gingen die kleinen Fußballer und Fußballerinnen vom Platz! Wir freuen uns mächtig, lassen die Sportler natür-

die Kinder Streusel und belegten die Kuchen, die dann zügig im Backofen verschwanden. Dann ging es auf den Falkensteiner Wochenmarkt. Es war wieder ein Erlebnis mit Gänsehaut. Kaum waren



lich gebührend hochleben!

Am 10. Oktober wurden bei uns fleißig Äpfel geraspelt, denn am 11. Oktober hielten wir wieder unseren traditionellen Markttag ab. Früh am Morgen des 11. kneteten

unsere Tische aufgestellt, bildete sich schon eine lange Schlange von Marktbesuchern, die sich auf unseren selbstgebackenen und fast noch warmen Kuchen freuten. Die kleinen Verkäufer, Kinder unserer





Kita, konnten gar nicht schnell genug ihre Schürzen umbinden und schon gingen Pflaumen-, Apfel- und Kirschkuchen über den Tisch. Die Kinder hatten alle Hände voll zu tun. Familie Hegel, die ursprünglich Kunden sein wollten, unterstützten uns tatkräftig bis zum Abbau. Frau Leistner übernahm den Transport von und zur Kita und versorgte uns mit Nachschub. Auch Händler eines Gemüsestandes griffen spontan mit zu. Diese Hilfsbereitschaft war überwältigend, vielen lieben Dank. Die Kinder hatten viel Freude und priesen ihren Kuchen strahlend und mit den Worten: „Lassen Sie es sich gut schmecken“ an. Es dauerte keine zwei Stunden, war alles weg und die Kinder zogen wieder glücklich und stolz in den Kindergarten. Die Resonanz wieder super und sogar am nächsten Tag erhielten wir ei-

nen Anruf, bei dem uns nochmal gedankt und unser Kuchen gelobt wurde. Das hat uns sehr berührt und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Die Äpfel für den Kuchen spendete uns ganz spontan Frau Plohner, auch dafür vielen Dank So, das soll es an dieser Stelle auch erstmal wieder von uns gewesen sein. Nun stehen die Vorbereitung unserer Oma-Opa-Tage sowie der Ausblick auf die Vorweihnachtszeit an. Davon wollen wir dann natürlich beim nächsten Mal berichten. Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit und schicken viele Grüße raus. Eure Kinder und das gesamte Team aus der Kita „Albert Schweitzer“ Bis bald Die Kinder und das Team der Kita „Albert Schweitzer“

Kneipp-Kindertagesstätte-Knirpsenland Falkenstein

Kneipp-Kindertagesstätte-KNIRPSENLAND Falkenstein Hurra, Hurra der Herbst ist da! Die Kinder vom Knirpsenland begrüßten den bunten Herbst, der sich in diesem Jahr mit wunderschönem Wetter von seiner schönsten Seite zeigte. In allen Gruppen wurden kleine Herbstfeste gefeiert. Bei den Eichhörnchen begann das Fest mit einem gemeinsamen Frühstück. Die Eltern unterstützten ihre Gruppe

und brachten liebevoll gemachtes Frühstück, Getränke und gefrorene Früchte für ein Experiment mit. Mit Stopptanz und Spielen ging es durch den Tag. Die Kinder der Spatzengruppe zogen mit ihren Instrumenten durch das Haus und sangen Herbstlieder. Die ersten herbstlichen Regentropfen fielen dann beim Spielen im Garten. Bei den Käfern wurde eine Kürbissuppe gekocht. Nicht jeder von uns mag



Kfz-Meisterbetrieb

- Karosserieinstandsetzung
- TUV – ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimaservice
- Motordiagnose

Autoservice GmbH
Hager & Penzel

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (0374 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Volkswagen Caddy Space Maxi LED , DSG, 7 Sitzer



- EZ: Neufahrzeug
- Getriebe: Automatik
- Leistung: 90kW (122 PS)
- Kraftstoff: Diesel
- Farbe: Grau, metallic
- Verbrauch
ca. 5,4 l/100km (kombiniert)
ca. 6,9 l/100km (innerorts)
ca. 4,6 l/100km (außerorts)
- CO₂-Emissionen
ca. 141 g/km (kombiniert)

37.990,- €

inkl. 19 % MwSt.
(MwSt. ausweisbar)

mon. Rate: 393,- €

1 Überführungs-/Zulassungskosten fallen zusätzlich an und können den Barzahlungspreis/Nettodarlehensbetrag erhöhen.
2 Der Nettodarlehensbetrag ist inkl. einer auf Kundenwunsch mitfinanzierten Ratenschutz- und Arbeitslosenversicherungsprämie sowie Santander Safe und Santander AutoCare Versicherungsprämie für 24 Monate.
3 Die Angebote entsprechen je Laufzeit dem 2/3-Beispiel gln. § 6a Abs. 4 PAngV.
Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer Bank AG. Bonität vorausgesetzt.

Unser Finanzierungsangebot

Anzahlung:	9.500,- €
Laufzeit:	48 Monate
eff. Jahreszins:	6,69 %
Restrate:	15.196,- €

Ausstattung

ABS, Abstandswarner, Alarmanlage, Android Auto, Apple CarPlay, Beheizb. Frontscheibe Berganfahrassistent, Bluetooth, BC, Dachreling, Elektr. FH, Elektr. Spiegel, El. Wegfahrsperre, ESP, Fernlichtas., Freisprech, Garantie, Geschwindigkeitsbegrenzer, Innenspiegel autom. abblendend, Lederlenkrad, LED, Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, Lichtsensor, Müdigkeitswarner, Multifunktionslenkrad, Notbremsassistent, Notrufsystem, Partikelfilter, Radio DAB, Regensensor, Reifendruckkontrolle, Servolenkung, Sitzheizung, Spurhalteassistent, Start/Stop-Automatik, Tempomat, Touchscreen, Traktionskontrolle, USB, Winterpaket, Zentralverriegelung



Termine Friedensrichter 2. Halbjahr 2023

Schiedsstellenbezirk Falkenstein (Falkenstein, Grünbach, Kottengrün, Neustadt, Oberlauterbach, Schönau, Trieb, Werda)
In der Regel finden die Sprechstunden der Friedensrichter am letzten Freitag des Monats in der Schiedsstelle, im Rathaus Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, (Zimmer EG-Zi.11) statt.
Sprechzeiten jeweils 15.30 bis 17.30 Uhr:
Freitag 27. Oktober, Freitag 24. November
Donnerstag 14. Dezember
Schiedsstelle Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.
Tel. 03745 741-109 (während den Sprechzeiten)
E-Mail: Schiedsstelle@Stadt-Falkenstein.de
in eiligen Fällen: 037463 83684
Friedensrichterin Frau Thoß
Stellvertretende Friedensrichterin Frau Fahlberg

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister.
Satz, Repro
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-28 98 23, Fax 037467-28 98 81
Druck: VDC
Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com
Auflage: 5000 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages
Obervogtländer Anzeiger der
grimm.media, Klingenthal.
03 74 67-28 98 23



Gemüse, aber wenn man selber schnippelt und kocht, ist das Ergebnis einfach lecker. Die Spatzen und die Eichhörnchen machten sich auf in die Natur und wanderten zum Rosensee und entdeckten den Herbst mit seinen leuchtenden Farben. In der Mäusegruppe ging es in den Wald, mit Rucksack und festen Schuhen erkundeten die Mäuse einen der spannendsten Erlebnisräume überhaupt. Der Umgang mit der Natur schult vor allem die Sinne, Fantasie, Sensibilität, Kreativität, sowie die Grob- und die Feinmotorik. Verbunden war dieser spannende Tag mit einem Umweltprojekt. Hier haben wir

uns Gedanken gemacht, was wir als Kindergartenkinder tun können, um unsere Erde als einen schönen lebenswerten Ort zu erhalten. Zum Beispiel wollen wir kein Wasser verschwenden, wir schalten das Licht aus, wenn wir das Zimmer verlassen, wir trennen Müll und werfen ihn nicht achtlos in die Umwelt. Zum Abschluss malte jedes Kind „seinen“ blauen Planeten und es gab einen Textilbeutel für den Einkauf, denn so reduzieren wir Plastikmüll. Auf dem Sportplatz in Grünbach fand am 20.09.23 das große Kinderfußballturnier der Spielvereinigung Falkenstein/ Grünbach statt, bei dem unser Kindergarten den



2. Platz erkämpften. Alle kleinen Fußballer haben super gespielt und gingen voller Stolz mit ihrer Medaille nach Hause. Vielen Dank den Organisatoren, es hat allen viel Spaß gemacht.

Der 25. September ist der Tag der Zahngesundheit, die Mäuse besuchten an diesem Tag die Praxis von Dr. Uwe Holl. Spannend und anschaulich erklärte er den Kindern, wie wichtig die Gesunderhaltung unserer Zähne ist und was wir dafür tun müssen. Zum Elternabend gab es für die Eltern einen Gurken-Tomaten-Lolli, denn

vor allem sie müssen bei diesem Thema mit ins Boot geholt werden. Hier an dieser Stelle möchte sich das Knirpsenland-Team nochmals bei allen Eltern bedanken, die uns das ganze Jahr über, bei all unseren Unternehmungen unterstützen. Ob bei Kuchenbasaren wie z.B. beim Geoparkfest und zur Kirmes, bei Festen und Feiern oder „Oma-Opa-Tagen“ ohne euch wäre das alles nicht möglich. Danke, ihr seid einfach klasse!

Bis zum nächsten Monat verabschieden wir uns. Eure Knirpsenländer



Schulfest

an der Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Oberschule

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Oberschule in Falkenstein am 15.09.2023 ihr diesjähriges Schulfest. Dem vorangegangen waren zwei Projektstage, in denen die gesamte Schülerschaft gesägt, gehämmert, gekehrt, geräumt, gebastelt und das Schulhaus sowie den Schulhof bunt geschmückt hatte. Es entstanden z.B. zwei tolle Insektenhotels, die nun den Schulhof zieren. Sogar die Holzskulpturen auf dem Schulhof erhielten einen neuen Anstrich.

Gegen 14 Uhr war es an diesem Freitagnachmittag dann endlich soweit - durch einen Flashmob zum Song von Georg Esras GREEN GREEN GRAS wurde das Fest eröffnet. Schüler und Schülerinnen aus verschiedenen Klassenstufen sowie ein Teil der Lehrerschaft beteiligten sich daran aktiv und zeigten ihr Können unter der Leitung der GTA-Kursleiterin Frau Jeske vor den vielen Eltern, Großeltern und Gästen. Nach Grußworten des

Bürgermeisters und des Schulleiters war das Fest offiziell eröffnet. Um 16 Uhr erfolgte der Anschnitt der eigens für unser Schulfest von Frau Gruner gestalteten Festtorte. Der Erlös für dieses köstliche Kunstwerk kommt der Klassenstufe 10 für ihre Abschlussfeierlichkeiten zugute.

Auch die Vorführungen der Teilnehmerinnen des GTA-Kurses „Tanzen“, des Taekwondo-Teams, der Red Maniacs vom Verein Cheermania e.V. Auerbach oder der Diafit-Mädels kamen sehr gut an. Abgerundet wurde das Fest mit der musikalischen Darbietung von den Schalmeienfreunden der Stadt Falkenstein.

An zahlreichen Stationen konnten





unsere Gäste verweilen, z.B. am Stand unserer DaZ-Schüler. Diese stellten ihre Herkunftsländer vor und luden die Besucher zum Probieren von landestypischen Spezialitäten ein. An einem Glücksrad konnte man sein Glück herausfordern und tolle Preise gewinnen. Am Stand der AOK wurde über den Zuckergehalt in Getränken informiert und das PhänoMobil lud zu Experimenten ein. Interessante Dinge konnte man am Stand der Verkehrswacht ausprobieren, Kistenstapeln war am Stand der FFW Falkenstein möglich und ein Riesentrampolin sowie eine Riesenhüpfburg luden im Trützschlerpark zum Austoben ein. Dies sind nur einige Beispiele für all das, was an diesem Nachmittag angeboten wurde. Dank der fleißigen

Eltern, die als Kuchenbäcker aktiv am Fest mitgewirkt haben, und der unermüdlichen Grillmeister Herr Albrecht und Herr Matheja, die zusammen mit Schülern aus den 9. Klassen Steaks und Roster im Akkord wendeten, wurde das Fest kulinarisch umrahmt. Vielen Dank an alle Kuchenbäcker sowie an alle Eltern, die an diesem Tag im Einsatz waren. Nach dem Fest halfen Eltern beim Aufräumen des Schulhofes und sorgten somit für einen reibungslosen Schulbetrieb am Montag. Nach dem Fest war vor der ersten Schuldisco an der Trützschler-Oberschule! Die Turnhalle



erstrahlte in einem tollen Glanz – dekoriert mit Lichtern und viel Glitzer. Ein großes Lob geht an die 9. Klassen, die das zusammen mit ihren WTH-Lehrern Frau Aranyos und Herr Noritsch im Vorfeld alles arrangiert hatten. 18 Uhr konnte es losgehen. Dank unseres DJ's wurde bereits zu den ersten Klängen die Tanzfläche in Anspruch genommen und auch nicht wieder verlassen. War man erschöpft vom Tanzen, konnte man sich Limonade oder Cocktails, die von den Zehntklässlern vorbereitet wurden, an der Bar holen. Für den kleinen Hunger nebenbei hatten die Neuner belegte

Brötchen im Angebot. Bis 22 Uhr feierten die Schüler zu zahlreichen Hits kräftig ab. Alle sind sich einig: DAS muss es jetzt jedes Jahr geben! Ein großer Dank geht natürlich auch an die Stadt Falkenstein für die großzügige finanzielle Unterstützung bei der Gestaltung unseres Festes.



2-, 3- und 4-Zi. Wohnungen im Effizienzhaus Denkmal

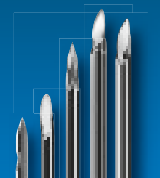
Nach energetischer Sanierung ab sofort frei, 56-105 m², wunderschöne Bäder, neue hochwertige Küchen. Niedrige Heizkosten durch effiziente Holzpelletheizung und ökologische Dachdämmung. Rosa-Luxemburg-Str. 10 in Falkenstein.

Besichtigung vereinbaren mit dem Eigentümer Stephan Oberacher.

Tel: 0160. 67 56 504

Die INJECTA GmbH ist Teil der international ausgerichteten SARSTEDT-Gruppe, einem der weltweit führenden Anbieter auf dem Gebiet der Labor- und Medizintechnik. INJECTA produziert Präzisionsfeinrohre, Rohrteile und geschliffene Kanülen vorwiegend für die Medizintechnik im In- und Ausland.

Der Start in Deine berufliche Zukunft



Die positive Entwicklung unserer Firma resultiert u.a. aus einer kontinuierlichen beruflichen Ausbildung und dem späteren Einsatz als Fachkraft im Unternehmen. Dies möchten wir fortführen und jungen Menschen die Möglichkeit bieten, in unserer Region zu arbeiten und zu leben.

Unser Ausbildungsangebot für das Jahr 2024:

- Industriemechaniker (m/w/divers)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/divers)

Wir bieten auch Ferienarbeit und Praktika an!

Wir bieten Dir 30 Tage Urlaub, Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie weitere überdurchschnittliche Zusatzleistungen. Bist Du an einem Ausbildungsplatz in einer zukunftssicheren Branche interessiert?

Dann sende uns Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mit Lebenslauf, Schulzeugnis und ggf. anderem Qualifizierungsnachweis) an INJECTA GmbH, Personalabteilung, Neue Wiesen 1-5, 08248 Klingenthal oder an personal.inj@injecta.de.

Tel. 037467 280-6414
personal.inj@injecta.de
www.injecta.de



INJECTA

SARSTEDT-GRUPPE
 Injektions- und Spezialkanülen, Präzisionsfeinrohre

Tiergarten feiert 70. Geburtstag und Auslosung der Gewinner des Stadtquiz zum 575. Stadtjubiläum

Unser Tiergarten feierte am 1. September sein 70-jähriges Bestehen. Mit einem Rückblick auf 7 Jahrzehnte Tiergartengeschichte startete Bürgermeister Marco Siegemund die Geburtstagsparty. In der Vergangenheit hat die städtische Einrichtung manche Höhen und Tiefen erlebt: neben dem Bau eines

in der Historie. Immer wieder haben engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tiergartens kontinuierlich dafür gesorgt, dass zahlreiche Besucher bis heute ein attraktives Areal bestaunen können. Seit letzten Jahr ist sogar die Stimme von Christian Steyer, die Stimme von „Elefant, Tiger und Co.“ beim



Tropenhauses, dem Einzug des Braunbären Max oder der Aufnahme des Kaiman Sammy, der in einem Baggersee gefunden wurde, war vor allem die Verkleinerung des Tiergartens nach der politischen Wende ein einschneidender Punkt

digitalen Tiergarten Rundgang zu hören. Derzeit entsteht für Tiergarten und Stadtpark ein neues Funktionsgebäude, welches als Eingangsbereich und Café genutzt werden soll. Die Fertigstellung und Einweihung ist für das kommende



Jahr geplant.

Viele große und natürlich kleine Besucher haben an diesem Tag das Jubiläum gebührend gefeiert. Dies bestand aus einem bunten Programm. Für gute Laune sorgte der Streichelzoo, Clown Carlotta, Casper Camillo, Musik am Bauernhof, Bastelstände und vieles mehr. Besonderer Programmpunkt war die Auslosung und Preisübergabe der knapp 300 Einsendungen zum Stadtquiz anlässlich des 575-jährigen Stadtjubiläums. Als besondere „Glücksfee“ fungierte Christian Steyer, der es sich zum wiederholten Mal nicht nehmen ließ, seine Geburtsstadt zu besuchen. Somit

konnten 30 Gewinner gezogen und entsprechend genauso viele Preise übergeben werden. Ein großes Dankeschön gebührt in diesem Zusammenhang allen Firmen bzw. Unternehmen, für die Bereitstellung der Preise und die großzügige Unterstützung der Aktion. Außerdem überreichte die Sparkasse Vogtland zum Jubiläum ein neues Insektenhotel für den Tiergarten, verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen zum runden Geburtstag. Dafür möchten wir uns bei der Sparkasse Vogtland und allen anderen Gratulanten noch einmal recht herzlich bedanken. **(Bildrechte: Stadt Falkenstein/Vogtl.)**

Briefhüllen rundum bedruckt
037467-289823

Hinweise Räum- und Streupflicht

der Grundstückseigentümer gemäß Reinigungs-, Räum- und Streusatzung der Stadt Falkenstein/Vogtl. und Hinweise zum Parken bei Schnee

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das Ordnungsamt möchte auch in diesem Jahr, im Hinblick auf die Wintersaison, auf die Pflicht jedes Grundstückseigentümers hinweisen, die an das Grundstück anliegenden Fußwege von Schnee, Schneematsch und Eis zu beräumen bzw. Schnee- und Eisglätte zu beseitigen (mind. 1 m breit). Bei Schnee- und Eisglätte haben die Anlieger die o.g. Flächen so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern, bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt, ohne Gefahr benutzt werden können. Zum Streuen ist abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt zu verwenden.

Die Wege müssen werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Fällt tagsüber erneut Schnee oder tritt Schnee- und Eisglätte auf, ist unverzüglich - bei Bedarf auch wiederholt - zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr. Es ist nicht gestattet, Schnee auf öffentlichen Flächen, insbesondere Straßen und Wegen, abzulagern. Schneeüberhang und Eiszapfen an Gebäuden sind zu entfernen. Eine Sperrung des Gehwegs ist verboten. Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht für alle Anlieger gilt, unabhängig von der Nutzungsart und davon, ob ein Grundstück bebaut oder bewohnt ist. Zum reibungslosen Ablauf des Winterdienstes

bitten wir alle Verkehrsteilnehmer eine Behinderung durch parkende Fahrzeuge auszuschließen. An engen Straßenstellen ist eine Mindestbreite von 3 m Fahrbahn freizuhalten. Vor und nach Kreuzungen muss ein Mindestabstand von 5 m zu den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten eingehalten werden. Ist dieser Mindestabstand nicht mehr gewährleistet, insbesondere durch Schneeanhäufungen am Straßenrand, ist das Parken gemäß StVO verboten! Bei Nichteinhaltung können keine Winterdienstarbeiten durchgeführt werden. Dies gilt auch für während des Winterdienstes belegte Parkplätze.

Bitte halten Sie sich im Interesse aller an die Vorschriften der Satzung und StVO und nehmen Sie gegenseitig Rücksicht.

Wir möchten darauf hinweisen, dass das Nichtbefolgen der Anliegerpflichten bzw. Verstöße gegen die StVO Ordnungswidrigkeiten darstellen und durch die Stadt Falkenstein, als örtlich zuständige Polizeibehörde, mit einem Bußgeld geahndet werden können. In schwerwiegenden Fällen ist das Ordnungsamt berechtigt, nicht geräumte Gehwege auf Kosten der säumigen Grundstückseigentümer räumen lassen.

Für Rückfragen steht Ihnen das Ordnungsamt Stadt Falkenstein gerne zur Verfügung.

Stadt Falkenstein/Vogtl.

Ordnungsamt

Die städtische Reinigungs-, Räum- und Streusatzung finden Sie auf unserer Website unter <https://stadtfalkenstein.de/buergerservice/bekanntmachungen/satzungen>

MACH DEN SALTO Vitale!



SALTO
Vital Zentrum



Unsere Leistungen:

- PHYSIOTHERAPIE • ERGOTHERAPIE
- LOGOPÄDIE

Ganzheitliche Medizin (Heilpraktikerzulassung)

- OSTEOPATHIE • PSYCHOTHERAPIE

Aus- und Weiterbildung für Heilberufe und Pflegeeinrichtungen

- SALTO AKADEMIE

• SALTO NEWS

- Unsere Salto Akademie ist gestartet, reges Interesse im Pflegebereich.
- Unsere neue Logopädin, Elli Knoll, startet ab 1. November mit neuem Konzept und interdisziplinärer Zusammenarbeit in der Ergotherapie und Physiotherapie
- Salto Kids startet und wurde vorgestellt.
kinderinterdisziplinäres Diagnostikschema nur bei uns!
- Demnächst bei uns! **Mindzmove trifft Physiotherapie** .. gesunde und nachhaltige Bewegung für Körper und Geist. Lassen Sie sich überraschen.

info@salto-vital.de

Instagram: [instagram.com/saltovitalzentrum/](https://www.instagram.com/saltovitalzentrum/)

Facebook: [facebook.com/saltovitalzentrum](https://www.facebook.com/saltovitalzentrum)

Falgardring 9 · 08223 Falkenstein Ruf uns an,
wir helfen gern! **03745 5764** und WhatsApp



www.salto-vital.de



Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen geschätzten Mitarbeiter

Herrn Egon Ernst

Herr Ernst war von 1994 bis 2001 im Ortsteil Oberlauterbach als Gemeindearbeiter tätig und stand uns stets als zuverlässiger und engagierter Mitarbeiter zur Seite. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Der Bürgermeister
der Stadt Falkenstein

Der Ortschaftsrat
Oberlauterbach

Berufsorientierung an der Trützschler-Oberschule

Mit vielfältigen Angeboten wird an der Trützschler-Oberschule kontinuierlich die Berufswahl der Jugendlichen vorbereitet. Für diese Aktivitäten wurde unserer Einrichtung bereits mehrfach das Qualitätssiegel für hervorragende Berufs- und Studienorientierung verliehen. Herr Franzky ist als Praxisbegleiter an unserer Schule tätig und steht den Jugendlichen als täglicher Ansprechpartner für alle Fragen und Probleme, die mit der

Praktikum“, statt. Dazu folgen im Laufe des 9. Schuljahres weitere Aktivitäten. Die 9. und 10. Klassen besuchten am 13.09. den 19. Berufsorientierungsmarkt „Abenteuer Beruf“ in Reichenbach. Unsere Achtklässler absolvieren in vierzehntägigem Rhythmus jeweils einen berufspraktischen Tag in einem Unternehmen und gewinnen so erste Vorstellungen vom Alltag im Berufsleben.

Für die 7. Klassen wurde eine Po-



Berufswahlvorbereitung zu tun haben, zur Verfügung. Er organisiert viele interessante Exkursionen und Aktivitäten zur Berufsorientierung. Regelmäßig ist auch unser Berufsberater Herr Henkel (von der Agentur für Arbeit) an der Schule präsent. Gleich zu Beginn des aktuellen Schuljahres begaben sich unsere Neuntklässler auf eine spannende Exkursion zur Berufsorientierung. Sie erkundeten am thüringischen Radar-Stützpunkt Gleina, welche Ausbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten die Bundeswehr anbietet. Für die 9. Klassen fanden auch bereits ihre ersten Praxistage, d.h. ein dreitägiges „Schnupper-

tenzialanalyse durchgeführt, um die Interessen und Stärken jedes einzelnen Kindes zu ermitteln. Am 18.09. fand dann für die Klassen 7a und 7b der offizielle Auftakt zur Berufsorientierung statt. Diese startet stets mit der Übergabe der Berufswahlpässe. Und genau das erfolgte an diesem Tag. Übergeben wurden die Mappen durch Herrn Wille (Leiter der Agentur für Arbeit) und Frau Päßler (Leiterin des Amtes für Wirtschaft und Bildung des Vogtlandkreises). Natürlich waren auch unser Bürgermeister sowie unser Schulleiter zugegen. Frau Päßler betonte bei der Übergabe: „Wenn man seine



SEAT | CUPRA **Hola**
1993-2023

Wir sind 30 Jahre Ihr Partner in Falkenstein.

Wir danken unseren verehrten Kunden für 30 Jahre Treue und Vertrauen.

ACG

Auto-Center Göltzschtal GmbH
Oelsnitzer Str. 72, 08223 Falkenstein

Briefhüllen rundum bedruckt

grimm.media
druck & werbung

037467-289823



Stärken kennt, findet man auch den richtigen Job, um später erfolgreich zu sein.“ Die Jugendlichen werden diesen Berufswahlpass bis zur 10. Klasse führen und regelmäßig vervollständigen. Dabei helfen ih-

alle Unterlagen, die der Berufsorientierung dienen, in einem einzigen Ordner vollständig aufbewahren kann. Somit hat man alles übersichtlich geordnet und griffbereit, wenn es dann in Klasse 9 oder 10



nen Fachlehrer, Berufsberater und Praxisbegleiter. Der Berufswahlpass dient dazu, dass man alle wichtigen Informationen, Bewerbungen sowie

mit dem (natürlich auch durch die Fachleute unterstützten) Anfertigen der Bewerbungsunterlagen losgeht. **mawohl**

SpVgg Grünbach - Falkenstein

1. Mannschaft in der Spitzengruppe dabei

Nach dem perfekten Saisonstart mit 3 Siegen sollte am 4. Spieltag mit dem Reichenbacher FC 2 der erste echte Gradmesser auf unsere 1. Mannschaft warten. Und leider musste man sich am Wasserturm am Ende auch verdient mit 3:1 geschlagen geben. Durch die darauffolgenden Siege beim Vogtlandliga-Absteiger Plauen Nord und im Kirmesspiel in Falkenstein gegen Heinsdorfergrund fand man aber schnell wieder in die Spur und konnte sich bis auf Tabellenplatz 2 hinter dem überraschenden Tabellenführer, dem frisch aufgestiegenen Leubnitzer SV, nach vorne schieben. Leider folgte danach eine unnötige 3:2-Niederlage in Bad Brambach, wo man trotz 70-minütiger Unterzahl (rot nach Handspiel auf der Torlinie) über die gesamte Spielzeit das bessere Team war aber seine Chancen

nicht nutzen konnte. Mit Tabellenplatz 3 steht unsere Mannschaft nach 7 Spieltagen aber trotzdem gut da und hält den Anschluss zur Tabellenspitze. Für unsere 2. Mannschaft standen in den letzten Wochen 4 Heimspiele am Stück an, die leider wenig von Erfolg gekrönt waren. Nach Niederlagen gegen Reumtengrün/VfB Auerbach 4 und Rotschau 2/Irfersgrün 2, sollte zumindest zur Falkensteiner Kirmes gegen den Tabellenletzten Trieb 2 etwas Zählbares herauspringen. Das gelang mit einem 6:2-Erfolg recht eindrucksvoll, wirkte aber nicht lange nach. Am darauffolgenden Wochenende unterlag man in einem engen Match und trotz Halbzeitführung gegen Ellefeld 2 mit 2:3 und bleibt somit im hinteren Tabellendrittel hängen. Positiver sieht es für unsere Damenmannschaft in Spielgemeinschaft mit Wernesgrün aus. Nach Siegen gegen Coschütz und Schreiersgrün

hatte man, in der nur 6 Mannschaften umfassenden Vogtlandklasse, bereits einmal gegen jeden gespielt und bis auf Tabellenführer Oelsnitz alle Gegner geschlagen. Verdienter Lohn für diese Leistung ist Tabel-

lenplatz 2. Diesen konnte man auch halten, nachdem das Rückspiel gegen Oelsnitz mit 0:6 verloren ging. Nach dem vorletzten Platz letzte Saison eine starke Leistungssteigerung

Hospiz - Termine Oktober 2023

Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. All unsere Dienste sind kostenlos. Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter **Tel. Nr. 0163-6149065** kostenlos und unverbindlich.

Trauercafés

Im Monat Dezember findet für all unsere Trauernden eine Weihnachtsfeier am 07. Dezember im „Walfisch“ in Zwota statt. Die Trauercafés vor Ort entfallen in diesem Monat. Gern sind wir für notwendige Einzelgespräche immer ansprechbar.

Kurs zur Ausbildung Ehrenamtlicher Hospizhelfer

Ab Januar 2024 findet wieder ein Ausbildungskurs in unserem Büro in Auerbach statt. Interessierte können sich ab sofort melden unter 0163-6149065. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ausschreibung Koordinatorenstelle hauptberuflich

Sie wollen sich beruflich verändern? Sie sind Krankenschwester/Altenpfleger und haben mindestens 3 Jahre Berufserfahrung? Sind haben eine Ausbildung Palliative Care 160 Stunden absolviert und sind für weitere Qualifikationen offen? Dann melden Sie sich bitte: Tel. 0163-6149065. Wir freuen uns auf Sie. Ihnen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre Petra Zehe, Koordinatorin

Master Palliative Care, Pädiatrische Palliative Care



Unsere Termine im November

„Manchmal zeigt sich der Weg erst, wenn man anfängt ihn zu gehen.“ (Paul Coelho)



Foto pixabay

Teilen Sie ihre Gedanken mit ähnlich Betroffenen, lassen sie uns gemeinsam ins Gespräch kommen. Gerne können Fragen, Vorschläge, aber auch Sorgen und Befürchtungen mitgebracht werden.

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für Schwerkranke Menschen, Trauernden und Ihren Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Ehrenamtliche Helfer unterstützen Menschen und verschenken etwas freie Zeit. Sie hören zu und spenden Trost und machen so Mut.

Wir brauchen IHRE Unterstützung!

Deshalb bieten wir unseren Vorbereitungskurs "Schwerkranke und Angehörige" begleiten für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer an.

Wir brauchen interessierte Menschen für die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihren Angehörigen. Wir freuen uns auf SIE!

Anmeldung und Kontakt unter: 0174 71 25 976

Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1, Auerbach Bebelstraße 13

www.hospizverein-vogtland.de, info@hospizverein-vogtland.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Trauercafé	20.11.2023 Jeden 3. Montag im Monat 15.00-17.00 Uhr	Auerbach, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13
Herzliche Einladung zum Benefizkonzert mit dem Kammerorchester des Robert-Schumann-Konservatoriums Zwickau	22.11.2023 (Buß- und Betttag) Beginn: 16.00 Uhr	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3
Beratung und Information zu: - Begleitung von Schwerkranken - Entlastung von Angehörigen - Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung	nach telefonischer Vereinbarung	Auerbach, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13 Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1



Europe Direct ist ein Informationsnetzwerk der Europäischen Union. Vielfältig und bürgernah stellen wir Materialien zur Verfügung, beantworten Fragen rund um die EU und verbinden Plauen mit Brüssel.

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser Team:

Mitarbeiter/-in (m/w/d) in Teilzeit - 25 Wochenstunden

- Du bist ein kreatives Organisationstalent für Veranstaltungen an Schulen und öffentlichen Aktionen in Sachsen und Thüringen.
- Du kannst mit Deinem Content Wissen teilen und Begeisterung für Europa in verschiedenen Kanälen wecken!
- Du hast gute Kenntnisse über die Europäische Union, ihre Organe und Einrichtungen sowie ihre vielfältigen Tätigkeiten!
- Du arbeitest eigenverantwortlich, bist außerdem ein Teamplayer und kannst dich auch auf Englisch austauschen.

Wir bieten dir eine attraktive Vergütung, kollegiales Miteinander und Raum für persönliche Entfaltung!

Du fühlst dich angesprochen?
Dann bewirb dich sofort:

EUREGIO EGRENSIS AG Sachsen/Thüringen e.V.
Geschäftsführer Steffen Schönicke
Weststraße 13, 08523 Plauen
E-Mail: steffen.schoenicke@euregioegrensis.de

Weitere Infos:
www.euregioegrensis.de

Plakate bis DIN A3 kleine Mengen sofort

Klingenthaler Zeitung | Falkensteiner Anzeiger | Adorfer Stadtbote
Auerbacher Straße 100, 08248 Klingenthal
Tel. 03 74 67 - 289823



L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein Telefon: 037 45 / 773 72

Öffnungszeiten:

Mi. - 15:00 - 18:00 Sa. 9:00 - 12:00 sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Falkensteiner TT-Nachwuchs im 1. Spiel siegreich!

Wer hätte das gedacht? Am 23.09.2023 bestritten die Kinder des TTV- Falkenstein in Lengenfeld ihr erstes Tischtennispunktspiel. Louise, Eddie und Simon starteten als Dreierteam und konnten am Ende einen 9:1 Sieg für sich verbuchen. Nach noch nicht

einmal einem Jahr Trainingsbetrieb, ein sehr schöner Erfolg, für die junge Mannschaft und den Verein. Der Kinderbereich hat sich seit 2022 sehr stabil entwickelt. Man darf auf die nächsten Spiele gespannt sein. Spaß hat es den Teenies auf jeden Fall gemacht.



Von links: Eddie Gündel, Louise Brumbauer, Betreuer Heiko und Simon Stock (Foto Heiko Stock)

Trainingszeiten Kinder TTV Falkenstein in der Grundschule Hauptstraße
Dienstags: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitags: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Der Vogtländische Mundartkreis ehrt das Lebenswerk von Frau Renate Mönnich

Im Rahmen einer Festveranstaltung hat der Vogtländische Mundartkreis am 14. Oktober 2023 das Lebenswerk von Frau Renate Mönnich geehrt. Eine Falkensteinerin, deren Herz für die Mundart und ihre Heimatstadt schlägt. Die Laudatio hielt die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Frau Yvonne Magwas. Sie hatte zudem ein ganz besonderes Präsent aus Berlin mitgebracht – einen Bildband mit einer persönlichen Widmung der Alt-Bundeskanzlerin Angela Merkel für Renate Mönnich. Auch der Landtagsabgeordnete Sören Voigt und der Falkensteiner Bürgermeister Marco Siegemund fanden anerkennende Worte und dankten Renate Mönnich für ihr Engagement. Vertreter Falkensteiner Vereine, aber auch zahlreiche Bürger, waren mit Blumen ins „Alte Spital“ gekom-

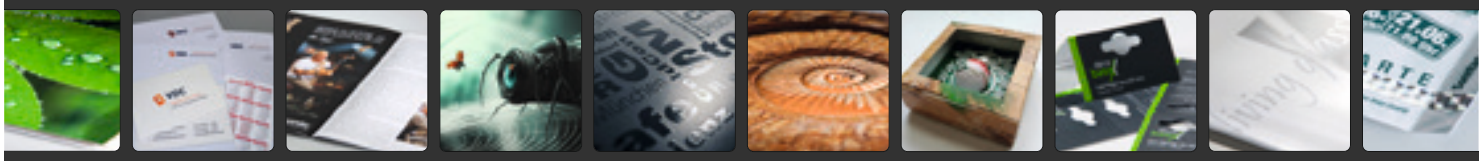
men, um „ihrer Renate“ die Hände zu schütteln. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung hatte Sebastian Wildgrube übernommen. Renate Mönnich wurde am 12.11.1936 in Falkenstein geboren. Nach der Schulzeit erlernte



Vogtland-Druck
Druck & Veredelung
www.vogtlanddruck.de

Gewerbepark 24
08258 Markneukirchen
Tel. 037422 - 7005
info@vogtlanddruck.de

Geschäftsausstattung | umfangreiche Druckerzeugnisse | digitale Bildbearbeitung | partielle Lackierung | Prägung | Verpackung | Stanzung | Folienkaschierung | und vieles mehr





sie den Beruf einer Damenmaßschneiderin. Viel mehr Freude bereitete ihr jedoch die Arbeit mit Kindern. Nach Abschluss des Pädagogikstudiums arbeitete sie über drei Jahrzehnte als Hortnerin mit Lehrbefähigung in Falkenstein. Stets versuchte sie den Kindern ein Stück Heimatgefühl zu vermitteln. In dieser Zeit reifte bei ihr auch die Erkenntnis, dass die Mundart gepflegt werden muss, denn beim Einstudieren kleiner Gedichte und Geschichten in Mundart gab es Probleme. Die Eltern der Kinder waren nicht mehr in der Lage, mit den Kindern den Dialekt zu sprechen. Ab 1966 begann Renate Mönnich für die Freie Presse zu schreiben. Zunächst berichtete sie regelmäßig aus ihrer Heimatstadt Falkenstein. Seit 1994 erschienen immer sonna- bende in der Auerbacher Ausgabe der „Freien Presse“ unter der Rubrik „Be uns drham“ ihre Kolumnen in der Falkensteiner Mundart. Darin ließ sie vor allem die Meta erzählen, deren Freundin Inge oder Christa und Werner. Renate Mönnich schrieb über alles. Über Dinge, die ihr Menschen erzählten, über selbst Erlebtes, über Menschen und Tiere, über aktuelle Ereignisse, über das, was die Leute freute, ärgerte, oder berührte. Dabei wollte sie ihre Leser nicht zum Lachen, sondern zum Nachdenken bringen. Oft lobte sie. Manchmal übte sie aber auch Kritik, jedoch stets ohne zu bevormunden. Themen fand sie bei Gesprächen mit Nachbarn, beim Arzt oder Frisör, wenn sie Nachrichten hörte, die Tageszeitung oder den Falkensteiner Anzeiger las. Oft hatte sie dann das Bedürfnis „ihren Senf noch dazugeben zu müssen“. Das brachte ihr den Namen „de Neideiteln as Falkenstaa“ ein und eine regelrechte „Fangemeinde“. Häufig meldeten sich Leser bei ihr, es gab Zuspruch, Anregungen und manchmal auch

Kritik. Für den Fall einer Erkrankung oder anderweitiger Verhinderung hatte sie stets Geschichten „vorproduziert“, sodass in all den Jahren nie eine Kolumne ausfallen musste, sie lieferte absolut zuverlässig. Zahlreiche Kolumnen wurden von Lesern ausgeschnitten, kopiert und weitergereicht, so wurde Renate Mönnich im gesamten vogtländischen Sprachraum bekannt und zur Botschafterin ihrer Heimatstadt Falkenstein. Am 03.06.2023 erschien ihre letzte Kolumne in der „Freien Presse“, da diese die Rubrik „Be uns drham“ schloss und nach achtundfünfzig Jahren die Zusammenarbeit beendete. Immer adrett gekleidet und stets mit Hut wurde Renate Mönnich zu einem lebenden Wahrzeichen ihrer Heimatstadt Falkenstein. Sie wird verehrt. Beeindruckend ist, dass noch heute Erwachsene, die als Kinder bei ihr im Hort waren, sie auf der Straße grüßen oder ansprechen, eine höhere Anerkennung kann es für einen Pädagogen nicht geben. Die Begeisterung für die Mundart hat Renate Mönnich von ihrem Vater geerbt. Auch er hat kleine Mundartgeschichten geschrieben. Mundart ist für sie Heimat, ein Stück Identität. Deshalb ist sie auch sehr traurig, dass der Dialekt mehr und mehr in Vergessenheit gerät und engagiert sich für die Mundartpflege. Als im September 2004 der „Vogtländische Mundartkreis“ als Interessengemeinschaft vogtländischer Mundartautoren aus der Taufe gehoben wurde, war Renate Mönnich als Gründungsmitglied dabei. Sie stellte den Kontakt zur Vogtländischen Literaturgesellschaft Julius Mosen e.V. her und nahm seit 2005 an den Vogtländischen Mundarttagen teil. Von den Autoren wird sie außerordentlich geschätzt. Sie unterhält aber auch Verbindungen weit über die Gren-

zen des Vogtlands hinaus. So ist sie z.B. mit Beatrice Wolf-Furrer, der in der Schweiz lebenden Urenkelin von Louis Riedel, befreundet. Wir freuen uns darauf, wenn „de

Meta“ ab sofort allen Lesern des Falkensteiner Anzeigers ihre Meinung kundtut und wünschen ihr noch viele Jahre Gesundheit und Schaffenskraft!

Veranstaltungen des Vogtländischen Mundartkreises im „Alten Spital“ Auerbacher Straße 1 in 08223 Falkenstein

02.11.2023, 18.00 - 19.00 Uhr – Diavortrag „Kleine Reise durchs obere Vogtland“ mit Naturpädagogin Marina Gerstner aus Erlbach
Ab 04.11.2023 Kurs „Schreiben in Sütterlin“ (Der Kurs umfasst 3 x 2 Unterrichtseinheiten. Teil 2 und 3 folgen am 11. und 18.11.2023. Beginn ist jeweils 10.00 Uhr. Geeignet für Erwachsene und Schüler ab 15 Jahren, Gebühr pro Teilnehmer 24,00 €, Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt)

03.12.2023, 15.00 Uhr – Advent im „Alten Spital“ (Mundart und Musik bei Kerzenschein, Glühwein und Tee)

10.12.2023, 15.00 Uhr – „Erzgebirgsweihnacht“ mit Matthias Fritzsch, Zwickau (Mundart und Musik bei Kerzenschein, Glühwein und Tee)

17.12.2023, 15.00 Uhr – Advent im „Alten Spital“ (Mundart und Musik bei Kerzenschein, Glühwein und Tee)

06.01.2024, 15.00 Uhr – Hochneujahr im „Alten Spital“ (Mundart und Musik bei Kerzenschein, Glühwein und Tee)

02.02.2024, 16.00 Uhr – Mariä Lichtmess im „Alten Spital“

Im Januar ist ein Abend mit historischen Sportfilmen aus dem Vogtland in Planung und im Februar ein Auftritt der Sagentruppe des Heimatvereins Zwota. Die Anfangszeiten werden rechtzeitig in den Amtsblättern von Falkenstein, Grünbach und Ellefeld sowie in der Freien Presse bekanntgegeben.

Aufgrund der beschränkten Platzkapazität ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich und kann unter der Telefonnummer 037464 88895 erfolgen!

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rebesgrün-Reumtengrün informiert:

Auch in diesem Jahr laden wir wieder ein, sich an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" zu beteiligen. Die Idee der Aktion ist so einfach wie genial: Große und kleine Päckchenpacker bekleben handelsübliche Schuhkartons mit buntem Geschenkpapier, oder benutzen einen, der in den Sammelstellen erhältlich ist, und füllen sie mit neuem Spielzeug (z.B. Kuscheltiere, Murmeln, Puzzles) und praktischen Dingen (z.B. Zahnbürste, Socken, Schulhefte) und bringen sie verschlossen mit einem Gummiband in ihre nächstgelegene Sammelstelle. Die Sammelstelle kontrolliert die Geschenke, sammelt notwendige Spenden von 10 Euro für die Transport- und Abwicklungskosten und schickt die Schuhkartons auf die lange Reise zu bedürftigen Kindern. Seit 1996 findet die in Großbritannien gegründete Aktion auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz immer mehr Teilnehmer. Ca. 300.000 Schuhkartons gingen 2022 an bedürftige Kinder in die überwiegend osteuropäischen Empfängerländer. Viele Menschen in Osteuropa leben unterhalb des Existenzminimums. Armut und soziales Elend sind weit verbreitet.

Für die Kinder sind die Schuhkartons oftmals das erste Geschenk ihres Lebens. Bis zum 13. November 2023 können die Schuhkartons in den Sammelstellen abgegeben werden. Von hier transportiert die christliche Hilfsorganisation „Samaritanian's Purse e.V.“ ehemals „Geschenke der Hoffnung e.V.“ die Pakete in die Empfängerländer, wo sie pünktlich zum Weihnachtsfest bei den Kindern ankommen. Die Päckchen werden angenommen:

- zu allen kirchlichen Veranstaltungen in Rebesgrün und Reumtengrün
- im Pfarramt in Rebesgrün, Schillerstr. 10
- in der Central-Apotheke Falkenstein
- in der Löwen-Apotheke Falkenstein
- in der Apotheke am Schloß

Die Aktionsflyer mit allen nötigen Informationen und Kartons sind in den Annahmestellen erhältlich. Weitere Infos und eventuelle Änderungen siehe: www.kirche-rebesgruen-reumtengruen.de www.weihnachten-im-schuhkarton.org



Weihnachtsfreude in Kriegszeiten?!

Hilfsverein Unterkarpaten startet Päckchenaktion

Traurigerweise dauert der Krieg in der Ukraine immer noch an und ein Ende ist nicht in Sicht. Viele hoffen und sehnen sich nach Frieden. Kinder – wie die achtjährige Gabriella aus dem kleinen Ort Dercen in den westukrainischen Unterkarpaten



- leiden besonders unter der andauernden Situation. In unregelmäßigen Abständen gibt es Luftalarm mit oft stundenlangem Aufenthalt in Bunkern und Kellern. Meist fällt der Schulunterricht dann aus oder der Kindergarten hat geschlossen. Gerade in der bevorstehenden dunklen Jahreszeit gibt es mitunter stundenlange Stromabschaltungen. In den wenigsten Häusern gibt es ein Notstromaggregat. Familien sind auseinandergerissen. Die Jungen und Mädchen haben Angst um ihre Väter und Brüder im Krieg. Andere Familienangehörige sind ins Ausland geflüchtet, frühere Schulkameraden und Freunde oft weit weg. In bewährter Weise sammeln die Mitstreiter vom Lengfelder Hilfsverein Unterkarpaten die Spenden und bringen das Geld

in die Ukraine. Die Partner in den Gemeinden der Reformierten Kirche der Unterkarpaten kaufen die Geschenke. Liebevoll und mit viel Engagement packen sie Päckchen für Päckchen und verteilen sie an die Kinder. Neben der Weihnachtsaktion bringen sie auch regelmäßig Hilfsgüter in das Kriegsgebiet im



Osten der Ukraine. „Nach wie vor stellt uns das vor besondere Herausforderungen, um die bestehenden Schwierigkeiten zu meistern.“ – sagt Christian Ehrler, der ehrenamtliche Geschäftsführer des Lengfelder Hilfsvereins. Aber das Wichtigste ist, dass die Jungen und Mädchen zu Weihnachten ihr Geschenk in Händen halten und in diesen dunklen Zeiten wenigstens für einen Augenblick den Krieg vergessen können. Wir alle hoffen auf ein friedliches Christfest und bitten Sie sehr herzlich um Ihre Unterstützung für unsere Aktion „Weihnachtsfreude“! Ihre Spende erbitten wir auf das Konto des Hilfsvereins bei der Sparkasse Vogtland **IBAN: DE57 870 580 00 381 20 10 908** **Kennwort: WEIHNACHTSFREUDE** **Infos unter: www.hvu-online.de**

kirchliche.nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Oelsnitzer Straße 37 b

„In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ (Johannes 16,33)

Wohin mit der Angst?

Vieles macht uns Angst. Vielleicht gerade in unserer heutigen Zeit. Der Krieg im Nahen Osten und der nicht endende Krieg in der Ukraine. Und keiner weiß wirklich, wohin dieses Geschehen führt. Das macht Angst und unsicher. Und da sind die persönlichen Ängste, die unser Leben betreffen. Die Angst vor der Diagnose des Arztes oder die Angst vor der Steigerung der Lebenshaltungskosten. Da erinnere

ich mich an eine Situation im Religionsunterricht in der Pflegeschule in Lobetal kurz nach dem Beginn des Ukraine-Krieges. Wegen Corona war Online – Unterricht. Ich sitze zu Hause an meinem Laptop, die Auszubildenden an ihren Geräten ebenfalls zu Hause. Mitten im Unterricht meldet sich ein Schüler mit einer Frage, die nicht zum Unterrichtsthema zu passen scheint. Was ich von dem Krieg in der Ukraine halte, will er wissen. Weil dies ihn und die anderen Auszubildenden beschäftigt und ihnen Angst macht. „Wir haben kaum geschlafen.“, sagt

er noch dazu. Wir reden eine halbe Stunde darüber und ich erzähle ihnen von meiner Angst und dass mir dieser Krieg auch Sorgen bereitet. Aber ich erzähle auch von meinem Glauben und dass ich meine Angst im Gebet an Gott abgeben kann. Und das ich glaube, dass Gott die Welt und die Situation in der Hand hält und bei uns ist.

In der Bibel redet Jesus davon, dass wir in der Welt Angst haben. Das ist ganz normal. Das verbindet Menschen, ob sie nun Christen sind oder nicht. Und es hilft schon, darüber zu reden und ehrlich damit umzugehen. Den Auszubildenden hat dieses Gespräch gut getan und mir auch. Denn es ist deutlich geworden, dass wir uns unserer Angst nicht schämen müssen. Wir müssen auch nicht die Superhelden spielen, die furchtlos durch das Leben gehen, denn die gibt es nur im Film oder im Märchen. Aber Jesus macht uns in seinem Wort deutlich, wie wir mit unserer Angst umgehen können. Er hat nicht nur von Angst geredet, sondern uns auch etwas dazu angeboten: „Ich habe die Welt überwunden.“ Das bedeutet, dass

Gott der Herr der Welt und der Herr der Geschichte und unseres Lebens ist. Und Jesus selbst hat in dieser Welt gelebt, er kennt unser Leben. Und er ist den grausamen Tod am Kreuz gestorben. Er hat Angst gekannt. Gott hat ihn auch wieder auferweckt. Jesus lebt und hat den Tod besiegt. Das bedeutet doch aber auch, dass ich bei ihm Geborgenheit und Sicherheit finde, die mir kein noch so gut ausgeklügeltes Sicherheitssystem in dieser Welt bieten kann. Mein Leben ist bei Gott gut aufgehoben, weil er mir auch eine Hoffnung gibt, die über den Tod hinausreicht.

In meiner Angst darf ich eins glauben: Das Gott bei uns ist, unser Leben sieht. Und das gibt Geborgenheit und Trost in meinen und unseren Ängsten. Und ich glaube gewiss, dass auch Krieg und Leid, Not und Elend einmal überwunden sein werden, wenn Gottes Reich kommt. Darauf freue ich mich. Und ich bete und hoffe weiter für die Welt und unser Leben, packe an, wo ich kann, um Not zu lindern. **Gemeinschaftspastor Christfried Huhn**

Im Monat Nov. 2023 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein Aktualisierung der Termine auf www.lkg-falkenstein.de
Gottesdienste Sonntag 05.November 17.00 Uhr, 19.November 17.00 Uhr
26.November 10.00 Uhr Regional-Gottesdienst 12.November 10.00 Uhr
Ratskellersaal Rodewisch
Bibel im Gespräch für alle dienstags 19.30 Uhr 4./21./28.November
Herbstseminar Dienstag 19.00 Uhr 24.Oktober LKG Stützengrün
Frauengesprächskreis Dienstag 19.30 Uhr 07.November
Frauenstunde Mittwoch 15.00 Uhr 08.November
Gebetsabend freitags 20.00 Uhr
Gemeinschaftsjugend
Samstag 19.00 Uhr 02.November
Samstag 9.00 Uhr 18.November Jugendabend LKG Ellefeld
Samstag 25.November regional.Jugendabend in Wilkau Haßlau
Segnungsabend Samstag 19.00 Uhr 25.November
JMG (Junge Mittlere Generation)
Samstag 19.30 Uhr 11.November
(zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderstunde)
Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

Ev.-luth. Kirchgemeinde Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Ein herzliches Willkommen in der Spalte unserer Kirchgemeinde!
Gottesdienste in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“
05.11. 09.30 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst und anschließend die Feier des Heiligen Abendmahles.
12.11. 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, gleichzeitig ist Kindergo.
19.11. 09.30 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst und anschließend die Feier des Heiligen Abendmahles.
22.11. 09.30 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst und anschließend die Feier des Heiligen Abendmahles.
26.11. 09.30 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst.
03.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedenken der Monate Oktober, November und Dezember.
26.11. 15.00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder.

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

05.11. 08.45 Uhr Gottesdienst

19.11. 08.45 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder.

NEUSTADT

12.11. 09.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

22.11. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zusammen mit der Bibelgemeinschaft und Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder, gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

OBERLAUTERBACH

12.11. 10.30 Uhr Gottesdienst

22.11. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder.

Männer Time

Die Taufe - nachdenken über ein zentrales christliches Thema, biblische Hintergründe, Zusammenhänge und Aussagen, Verständnis und Praxis in der Geschichte der Christenheit und heute.

Dazu lade ich Euch / Sie herzlich zur Männertime am 3.11., 19.00 Uhr ein und bitte um Anmeldung im Pfarramt bis zum 1. September. Es gibt Abendbrot.

Euer / Ihr Pfr. Eckehard Graubner

Gottesdienst im Pflegeheim Dr.-Robert-Koch-Straße ist am Dienstag, 7. November, 10.00 Uhr und in der K&S Seniorenresidenz Heinrich-Heine-Str. am Dienstag, 28. November, 10.00 Uhr.

Die Junge Gemeinde trifft sich montags 18.30 Uhr und die Jungschar freitags 15.30 Uhr.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Wir laden ein zum Gottesdienst mit



Die Macht des Gebets



05. November

09.30 Uhr - Kirche Falkenstein
17.00 Uhr - Kapelle Grünbach

www.elukifa.de
www.opendoors.de

Die EFG Falkenstein lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Jeweils sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig ist Kinderstunde. Mittwochs findet 19.30 Uhr der Bibelgesprächskreis statt.

Mittwoch 01.11.23 19.30 Uhr Gebetsabend

Do.-tag 02.11.23 19.20 Uhr EFG Sport Turnhalle Grundschule

Montag 06.11.23 15.30 Uhr Jungschar

Mittwoch 08.11.23 9.00 Uhr Kükenkreis

Do.-tag 09.11.23 19.20 Uhr EFG Sport Turnhalle Grundschule

Freitag 10.11.23 19.00 Uhr Jugend

Freitag 10.11.23 19.30 Uhr Themenabend mit Dr. Markus Blietz

Samstag 11.11.23 19.30 Uhr Themenabend mit Dr. Markus Blietz

Sonntag 12.11.23 10.00 Uhr Gottesdienst mit Dr. Markus Blietz

Montag 13.11.23 17.00 Uhr Teenkreis

Do.-tag 16.11.23 19.20 Uhr EFG Sport Turnhalle Grundschule

Sonntag 19.11.23 15.00 Uhr Sonntags-Kaffee für jedermann

Montag 20.11.23 15.30 Uhr Jungschar

Dienstag 21.11.23 19.30 Uhr Lobpreisabend in der Ev. Bibelgemeinschaft in Neustadt, Bergstraße 2

Do.-tag 23.11.23 19.20 Uhr EFG Sport Turnhalle Grundschule

Freitag 24.11.23 19.00 Uhr Jugend

Montag 27.11.23 17.00 Uhr Teenkreis

Do.-tag 30.11.23 19.20 Uhr EFG Sport Turnhalle Grundschule

Alle weiteren Termine und Änderungen: efg-falkenstein.de



„Kirche im Laden“: 11/2023



Weihnachten im Schuhkarton: Mo bis Do 15.00-17.30 Uhr
Kartonabgabe bis 13.11.2023

Teestube:	Mo bis Mi	15.00-17.30 Uhr
Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen;		
Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge;		
Treffpunkt und Hilfe beim Deutsch lernen		
Lebensmittelannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-17.30 Uhr
Zum Brotkorb:		
Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	freitags	12.00-14.00 Uhr
Multi-Kind-Kreis:	dienstags	09.00-11.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene:	Montag	13.11. 19.00-21.00 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene		
Spielenabend - Erwachsene:	Dienstag	21.11. 19.00-20.30 Uhr
Gemeinsam Brett- und Kartenspiele spielen		

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de/ www.kirche-im-laden.de)

klein.anzeigen

3-Raum-Wohnung, 74 qm, Klingenthal, 1.OG, Aufzug, Balkon, Küche, KM: 375,- €, Tel. 0172-7451157

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Katholische Pfarrei St. Christophorus Auerbach Gemeinde Heilige Familie Falkenstein

Gottesdienste und Veranstaltungen im November 2023
 Mittwoch Allerheiligen, 01.11. 17.00 Uhr Heilige Messe
 Donnerstag Allerseelen, 02.11. 09.00 Uhr Heilige Messe
 Samstag 04.11.8.00 Uhr Heilige Messe
 Donnerstag 09.11. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Seniorenmittag
 Sonntag 12.11. 09.00 Uhr Heilige Messe
 Sonntag 19.11. 10.30 Uhr Heilige Messe
 Samstag 25.11. 18.00 Uhr Heilige Messe
 jeden Donnerstag 09.00 Uhr Hl. Messe vorher 08.30 Uhr Rosenkranz- Gebet
 jeden Freitag 08.30 Uhr Heilige Messe
 Bitte informieren Sie sich über Änderungen sowie alle weiteren Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen der Pfarrei St. Christophorus an den Aushängen und auf der Homepage.

Evangelische Bibelgemeinschaft

Falkenstein / Neustadt • Bergstraße 2 • Neustadt

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:
 Sonntag 09:00 Uhr Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung
 Sonntag 10:30 Uhr Kinderstunde für Kinder von 3 bis 12 Jahren
 Dienstag 19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
 abweichende Gottesdienste:
 29. Oktober 2023 Gottesd. mit anschl. Mittagessen – Beginn: 9:30 Uhr besondere Veranstaltungen
 21. November 2023 19:30 Uhr LEBENSLIEDER - ein gemeinsamer Abend von EFG Falkenstein und EBG Neustadt in der Bergstr. 2
 22. November 2023 9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl gemeinsam mit der Ev.-luth. Kirchgemeinde Neustadt im Kirchsaal, Oelsnitzer Str. 35 a **Anstoß** „Beten heißt: sich aus der Angst der Welt aufmachen und zum Vater gehen.“
 Friedrich von Bodelschwingh (1831-1910, deutscher evangelischer Theologe, Leiter der von Bodelschwinghschen Anstalten in Bethel)

Evangelisch-methodistische Christuskirche Falkenstein, Ellefelder Str. 29

November 2023
 Sonntag, 5.11. 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
 Sonntag, 12.11. 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
 Sonntag, 19.11. 9.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
 Buß- Und Bettag, 22.11. 9.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der ev.-meth. Christuskapelle Werda
 Ewigkeitssonntag, 26.11. 9.00 Uhr Gedächtnisgottesdienst & Kigo
 Dienstag, 28.11. 10.00 Uhr Gottesdienst K.&S.-Seniorenresidenz
 Regenbogenkids 1. - 4. Klasse mittwochs, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr: im Gemeinderaum Falkenstein am 8. November
 Kirchlicher Unterricht 6. - 8. Klasse: mittwochs, 14tägig, 16.30 - 18.00 Uhr: in Auerbach, Rathenastr. 5, am 1., 15. und 29. November
 Bibelgespräch in Falkenstein mittwochs, 9.30 Uhr (nicht am 22. November)
 Seniorenkreis Donnerstag, 30. November, 14.30 Uhr: Adventsfeier
 Bläserchor: dienstags, 19.00 Uhr
 Gemischter Chor: mittwochs, 19.00 Uhr
 Gebet für Deutschland (im Lutherhaus): jew. am 16. des Monats, 19.00 Uhr

GEO-UMWELTPARK

VOGTLAND *Sagenhafte Vielfalt*

Oberlauterbach: Informationstafel und Verweilhütte feierlich eingeweiht

„Geschichtsträchtiger Ort wieder als Lehr- und Erinnerungsort erlebbar“.

Am 17. Oktober 2023 wurde am Fronweg in der Nähe des Natur-

und Umweltzentrums Oberlauterbach (NUZ) eine Verweilhütte und eine Infotafel feierlich eingeweiht. „Es handelt sich um ein Gemein-



Landtagsabgeordneter Sören Voigt und Bürgermeister Marco Siegemund pflanzen eine Linde (historische Gerichtslinde fiel einem Sturm zum Opfer. Neupflanzung markiert den Ort für zukünftige Generationen). Foto: S. Voigt

schaftsprojekt“, erklärte Bürgermeister Marco Siegemund, der ebenfalls Vorstandsvorsitzender der LAG Sagenhaftes Vogtland ist. „Hier haben der Geo-Umweltpark Vogtland, das Natur- und Umweltzentrum Vogtland und einzelne Akteure gemeinschaftlich einen geschichtsträchtigen Ort wieder als Lehr- und Erinnerungsort erlebbar gemacht. Dafür gebührt ihnen großer Dank!“ So hat Ortschronist Klaus Delling zusammen mit dem Team des Geo-Umweltpark Vogtland die redaktionelle Arbeit an der Informationstafel übernommen, während Frau Gronem-Schlosser die Gestaltung der Tafel übernahm. Das NUZ setzte sich als Partner für die Errichtung der Sitzgruppe mit Verweilhütte ein und Grundstückseigentümer Freiherr Leuckart von Weißdorf unterstützte die Arbeiten vor Ort.

An der feierlichen Einweihung nahm auch der Wahlkreisabgeordnete Sören Voigt teil: „Dank des Engagements wird diese Umgebung sowohl als Rastplatz als auch als geschichtlicher Informationspunkt für Gruppen jeden Alters, vor allem für Wanderer des Fronberggebietes und des Geo-Umweltpark Vogtlands genutzt werden können. Sachsen und im speziellen unser Vogtland ist schließlich Wander- und Pilgerland und unser Natur- und Umweltzentrum wird auch als Pilgerherberge genutzt.“ „Auch mit solchen kleinen Projekten kann viel bewirkt werden. Es ist großartig, was für ein Kreislauf in Gang gesetzt werden kann: Freiwilliges Engagement stärkt eine demokratische Gesellschaft, wir erschaffen einen Lern- und Erinnerungsort für Geschichte, der Generationenübergreifend den Blick auf heutige

Zeiten und die Demokratie schärft.“ Hintergrund: Neben der sächsischen Wander- und Pilgerakademie, die ehrenamtlich tätigen Wanderführern, Wegewarten und Pilgerbegleitern die Chance bietet, sich nachhaltig zu qualifizieren gibt es auch den Kleinprojektefond. Er ermöglicht Vereinen und Initiativen, eigene Vorhaben auf den Weg zu bringen. Mit den bewilligten 55 Projekten in diesem Jahr konnten seit Start des Programms insgesamt 316 Kleinprojekte mit entsprechender Förderung unterstützt und somit ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Kleinstinfrastruktur im Wander- und Pilgerland Sachsen geleistet werden.

Die Sitzgruppe ist eines dieser Projekte. Der Sächsische Landtag hatte beschlossen, dass auch 2023 entsprechende Steuermittel für die Kleinstinfrastrukturförderung eingesetzt werden – dieses Jahr sind es 100.000 Euro. Die maximale Förderung beträgt 2000 Euro pro Projekt. Die Verweilhütte mit Sitzgruppe wurde mit einem Betrag in Höhe von 1800 Euro gefördert.



Landtagsabgeordneter Sören Voigt u. Freiherr Leuckart v. Weißdorf bei der Einweihung der Verweilhütte



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Europa fördert Falkenstein/Vogtl.-Übergabe des EFRE Rahmenbescheides

Am 13. September 2023 überreichten Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer und der Staatsminister für Regionalentwicklung Thomas Schmidt Förderbescheide an 36 sächsische Kommunen, für die in der Förderperiode 2021 bis 2027 insgesamt 186 Millionen Euro für die nachhaltige Stadtentwicklung zur Verfügung stehen. Die Mittel stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie vom Freistaat Sachsen. Auch die Stadt Falkenstein/Vogtl. hatte sich um die Förderung aus dem EFRE-Programm beworben und erhielt in Dresden einen Zuwendungsbescheid über 2.877.700,00 €. Alle elf Vorhaben, die im Gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzept (GIHK) für das geplante Fördergebiet mit Bürgerbeteiligung entwickelt wurden, sind als förderfähig anerkannt worden. Damit können nun bis zum Jahr 2027 verschiedene Projekte zur Verringerung des CO₂-

Ausstoßes, zur Verbesserung der Stadtökologie sowie zur sozialen und wirtschaftlichen Belebung im EFRE Gebiet umgesetzt werden. Dazu gehören vielseitige Maßnahmen im Sport- und Freizeitpark: die Sanierung des Kunstrasenplatzes, der Neubau von 2 Tennisplätzen mit Beleuchtung sowie Rückbau und Renaturierung der alten Tennisanlage, die Verbesserung der Wasserqualität im renaturierten Freibad, der Bau eines Beachvolleyballplatzes und einer Roller- und Skaterbahn sowie die Schaffung einer barrierearmen Zuwegung zum renaturierten Freibad. Ebenso soll das Sportlerheim energetisch saniert werden. Weiterhin werden der Außenbereich des Begegnungszentrums und der Spielplatz an der Melanchthonstraße umgestaltet und damit an die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen angepasst. Als Nächstes werden nun die detaillierten Anträge für die einzelnen Vorhaben gestellt.



Fotocredit: SMR/Claudia Jacquemin Fotografie Übergabe der Rahmenförderbescheide am 13.9. in der Dresdner Trinitatiskirche, heute Jugendzentrum Jugendkirche Dresden. Sie sehen auf dem Gruppenfoto Vertreterinnen und Vertreter aller Programmkommunen aus dem Vogtland. Sie haben ihre Fördermittelbescheide aus den Händen von Staatsminister Thomas Schmidt und Ministerpräsident Michael Kretschmer erhalten.

JETZT MIT UNS DURCHSTARTEN!

SENIORENRESIDENZ FALKENSTEIN

GERNE AUCH ALS QUEREINSTEIGER IN DER PFLEGE

jobs.ks-gruppe.de

Heinrich-Heine-Str. 5/7 | 08223 Falkenstein | Tel. 0 37 45 / 7 51 40 0
falkenstein@ks-residenz.de | falkenstein.ks-gruppe.de

Maler Richter

Ihr Partner für

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
 Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
 Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

stadt-falkenstein.de

Wir sind gemeinsam für Sie da!

BESTATTUNGSINSTITUT TAUSCHER

AUERBACH GMBH

ISABEL & ANDRÉ W. LUDWIG

Tag und Nacht für Sie erreichbar:

☎ 0173 5196822

Filiale Auerbach:
Isabel Ludwig
 Inhaberin / Geschäftsführerin
 Pfarrgasse 3
 08209 Auerbach

Filiale Treuen:
André W. Ludwig
 geprüfter Bestatter
 Bahnhofstraße 25
 08233 Treuen

www.bestattungen-auerbach.de

Falkensteiner Energiespartipps

Der Herbst hat Einzug gehalten und mit ihm die Heizperiode. Damit steht das Thema Wohnraumlüftung wieder auf der Tagesordnung. Dass Thermostatventile auf die Frostschutzstufe zurückgedreht werden, wenn das Fenster geöffnet wird, sollte selbstverständlich sein. Schwieriger wird es schon bei der Frage, wie lang gelüftet werden muss. Häufig sieht man gekippte Fenster. Was im Sommer vollkommen in Ordnung ist, kann im Winter hingegen fatale Folgen haben. Wir müssen nicht nur lüften, um Sauerstoff in unsere Wohn- und Arbeitsräume zu holen und Schadstoffe abzuführen, wichtig ist auch die Abfuhr von Feuchtigkeit. Diese produzieren wir bereits durch unseren Aufenthalt in den Räumen. In der Nacht wird beispielsweise durch Atmung ca. 1 Liter pro Person und Tag an die Raumluft abgegeben. Hinzu kommen Feuchtelasten aus haushaltsüblichen Tätigkeiten wie Duschen, Kochen und Waschen. Auch Haustiere und Zimmerpflanzen führen dazu, dass sich die Luft mit Wasserdampf anreichert. Unser Raumklima sollte in einem Bereich zwischen 30 und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit liegen. Der Mensch besitzt kein Organ zum Bestimmen der Feuchte, er spürt nur wenn es zu trocken oder zu feucht ist. Lange bevor wir merken, dass es in einem Raum zu feucht ist, kann es allerdings bereits zu Kondensatbildung an Bauteilen kommen. Früher waren beschlagene Fenster ein deutliches Signal, dass gelüftet werden musste. Heute besitzen Fenster teils einen besseren Dämmwert als die Außenwände. Nur durch regelmäßiges Öffnen der Fenster oder eine mechanische Lüftungsanlage kann

Vom Korn zum Brot

Nachdem sich die Klasse 3 schon einige Stunden mit dem Ernten und dem Aussehen von verschiedenen Getreidesorten beschäftigt hatte, stellte sich nun die Frage: Wie wird aus so einem Halm eigentlich etwas Essbares? Passend zu unserem Sachunterrichtsthema „Getreide“ durften wir Bäckermeister Marcel Weidenmüller bei uns in der Schule begrüßen. Dieser erklärte uns, wie denn eigentlich so ein Brot hergestellt wird. Natürlich hatte der Bäckermeister auch verschiedene Mehle dabei. Begeistert fühlten wir Konsistenz, bestaunten die unterschiedlichen Farben und nahmen hier und da eine Kostprobe. Als Highlight bekam jeder von uns eine Doppelsemmel und ein Brot im

sichergestellt werden, dass die Feuchtigkeit in einem unkritischen Bereich bleibt.

Was passiert bei gekippten Fenstern? Der Raumluftaustausch ist gering. Es muss extrem lange gelüftet werden. Dauergekippte Fenster führen jedoch zu einer starken Auskühlung der Wände, Decken und Fußböden. Wird ein solcher Raum anschließend wieder beheizt, dauert es relativ lange, bis die Bauteiloberflächen eine Temperatur erreicht haben, die als angenehm empfunden wird. Die Heizung muss diese unnötige „Aufheizwärme“ liefern.

Ganz kritisch ist das Lüften von Raum zu Raum. Gelangt feuchtwarme Raumluft aus dem Wohnzimmer beispielsweise in einen unbeheizten Schlafräum, kann die Feuchte dort an kalten Wandoberflächen kondensieren. Schimmel an den Fensterlaibungen, hinter Möbeln oder Vorhängen ist häufig eine Folge. Deshalb gilt beim Lüften der Grundsatz: „Kurz aber kräftig!“ Die Dauer hängt von der Witterung und dem möglichen Feuchteaus-tausch mit der Außenluft ab. Beim Öffnen eines Fensters beschlägt die Außenseite der Glasscheibe. Wenn dieser Beschlag abgetrocknet ist, ist der größte Teil der Feuchte abgeführt und das Fenster kann wieder geschlossen werden. Dieser Effekt findet beim Querlüften in sehr kurzer Zeit statt. Eine Kontrolle der Luftfeuchte ist nur mit einem Hygrometer möglich. Dabei sollten digitale Geräte bevorzugt werden, da sie wesentlich schneller reagieren. Geeignete Hygrometer sind bereits ab etwa 10 Euro im Fachhandel zu finden.

Miniaturformat, sodass niemand mit knurrendem Magen auf die Hofpause musste.

Marcel Weidenmüller nahm sich im Anschluss Zeit für alle Fragen, die uns auf dem Herzen lagen und verabschiedete sich dann zurück in die Backstube.

Grundschule Falkenstein



DORFSTADT

Dorfstadt feierte drei Tage Dorffest

Drei Tage gab es ein buntes Programm für jedermann. Der FC 08 Dorfstadt hat sich alle Mühe der Welt gegeben um für alle Gäste das Beste zu geben. Die Schalmeifreunde aus Falkenstein legten

mehr auf der Tanzfläche war. Am Samstagnachmittag trat dann die Grundschule Dorfstadt auf und verzauberten das Publikum gemeinsam mit den „Dance Divels“ aus Rützngrün. Nach dem Programm



gleich am ersten Tag so richtig los und brachten die richtige Stimmung ins festlich geschmückte Zelt bevor „Mini Max“ loslegte und kein Platz

konnten die Kinder mit den Ponys vom Reitstall Dorfstadt noch ihre Runden auf dem Sportplatzgelände drehen. Der Schützenverein aus Fal-





kenstein war ebenfalls eine große Sache für alle Besucher. Für die richtige Stimmung auf dem Festgelände sorgten zahlreiche Spiele mit tollen Preisen. Der Förderverein der Grundschule Dorfstadt hat den ganzen Nachmittag mit hausgebackenen Kuchen und Kaffee alle Hände voll zu tun um alle zu versorgen. Ein ganz großer Dank an die Kinder der Grundschule, an Frau Freudenhammer, dem Schulpersonal und dem Förderverein der Schule für einen so tollen und

schönen Nachmittag einfach nur super und Klasse. Am Abend konnte dann wieder das Tanzbein mit DJ Mirko geschwungen werden. Ein volkstümlicher Sonntagnachmittag war dann der Abschluss des Festes Silke Fischer aus Beerheide brachte nochmal so richtig Stimmung und Gaudi ins Festzelt. Ein besonderes Dankeschön allen Helfern des Festes die fast rund um die Uhr auf den Beinen waren und am Gelingen einen großen Beitrag leisteten.

FC 08 Dorfstadt

Erster Weihnachtsmarkt in Dorfstadt 01.12. bis 02.12.2023

In diesem Jahr findet im Ortsteil Dorfstadt der erste Weihnachtsmarkt statt. Unter dem Motto „Klein aber Fein“ soll am Freitagabend die Adventszeit eingeleuchtet werden. Ab 17.00 Uhr soll es mit einem „Lichtleomd“ beginnen. Jeder kann dazu eine Kerze mitbringen und zum Leuchten bringen. Am Samstag gibt es dann ab 15.00 Uhr eine Weihnachtsveranstaltung mit den Kindern der Grundschule Dorfstadt. Der Weihnachtsmann kommt danach ebenfalls vorbei und hat so manche Überraschung in seinem Gepäck. Ein Weihnachtsfeuer sowie viele Leckereien und kulinarische Genüsse warten auf

die Besucher. Der FC08 Dorfstadt freut sich hoffentlich auf zahlreiche Gäste und möchte dazu recht herzlich einladen. Händler können sich unter folgender Nummer noch melden: 0171 285 85 97.

FC 08 Dorfstadt Programm Weihnachtsmarkt in Dorfstadt

Freitag, 01.12. 17.00 Uhr
„Lichtleomd“ und einleuchten der Weihnachtszeit
Samstag, 02.12. ab 14.00 Uhr
Markttreiben ab 15.00 Uhr
Weihnachtsveranstaltung mit den Kindern der Grundschule Dorfstadt anschließend buntes Weihnachtstreiben mit Weihnachtsfeuer

OBERLAUTERBACH

Vorweihnachtlicher Handwerkermarkt im Umgebendehaus

Der Verein zum Erhalt des Vogtländischen Umgebendehauses e. V. Neustädter Straße 2 in Oberlauterbach lädt auch in diesem Jahr in seine Begegnungsstätte für Kultur, Handwerk und Kunst zu einem kleinen Markt in vorweihnachtlicher Stimmung **am 24.11. 2023 ab 16.00 Uhr und am 25.11. 2023 ab 14.00 Uhr ein.**

Angeboten werden ausschließlich handgefertigte Produkte von Vereinsmitgliedern, Freunden und Gästen.

Das Angebot enthält: Getöpftes, Geklöpptes, kleine Textilien, Arbeiten aus Filz, Papier, Glas und Holz sowie Kerzen, Schmuck, Kräuter u.v.m. Bei Kerzenschein, Glühwein, Roster und Leckereien wollen wir uns mit allen Gästen auf die kommende gemütliche Zeit einstimmen.

Es laden ein: Die Vereinsmitglieder

Veranstaltungen NUZ Oktober 2023*

Donnerstag, 2. November 2023, 17:00 – 19:00 Uhr

Töpferkurs „Wir töpfeln für die Weihnachtszeit!“

Mit Antje Schmuck, max. 10 Personen, Erwachsene 15 € / Kinder 10 € zzgl. Material- und Brennkosten (3-5 €), Anmeldung bis zum 31.10.2023

Samstag, 4. November 2023, 10:00 – 12:00 Uhr Nähwerkstatt

Mit Lara Kisser, 6 €, max. 8 Personen, Anmeldefrist bis zum 02.11.2023

Montag, 06.11., 13.11., 20.11., 27.11., jeweils 15:00 – 16:30 Uhr und 17:00 – 18:30 Uhr Naturyoga

In der kalten Jahreszeit praktizieren wir in der Naturherberge.

Mit Laura Seidel, mindestens 9 Teilnehmer, 13 €, Anmeldung erforderlich unter 015204041244Dienstag,

7. November 2023, 17:00 – 19:30 Uhr Einführungskurs Makramee

Makramee ist eine tausende Jahre alte Form des Knüpfens Mit Elke Hessel, 6 € zzgl. Material, Alter: ab 14 Jahre, max. 10 Personen, im Herrenhaus, Kleiner Saal, Anmeldung bis zum 03.11.2023.

Dienstag, 7. November 2023, 17:00 – 19:00 Uhr

Glasierkurs „Wir glasieren die weihnachtliche Keramik“ – Folgetermin

Wenn möglich bitte mitbringen: Schürze, Wasserglas, Borsten- und Haarpinsel, Gummihandschuhe Mit Antje Schmuck, max. 10 Personen, Erwachsene 15 € / Kinder 10 € zzgl. Material- und Brennkosten (3-5 €), Anmeldung bis zum 03.11.2023

Dienstag, 14. November 2023, 15:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Kreatives Gestalten für Erwachsene Mit Elke Hessel, 5 € zzgl. Material, max. 8 Personen, in der Kreativwerkstatt, Anmeldung bis zum 10.11.2023.

Dienstag, 14. November 2023, 18:00 bis 20:00 Uhr Workshop: „Bringt Licht in die dunkle Jahreszeit“ An diesem Abend werden wir kreativ sein. Wir werden Duft- Teelichter gießen, die Sie dann mit nach Hause nehmen können, um sich zu entspannen und wohl zu fühlen.

Mit Silke Lang, max. 8 Personen, 15 € zzgl. 5 € Material, Anmeldung bis zum 08.11.2023

Mittwoch, 15. November 2023, 17:30 Uhr Reisebericht „Sognefjord in Bildern“ (Norwegen) Mit Elke Hessel, Eintritt 5 €, Anmeldung bis zum 13.11.2023

Samstag, 18. November 2023, 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr Waldbaden Schnupperkurs

Mit Torsten Stemmler, 25 €, Anmeldung unter 0171 1896387

Mittwoch, 22. November 2023, 18:00 Uhr

Reisevortrag „Im Camper durch Namibia“ Mit Annekatriin und Uwe Fritzsich, Eintritt 5 €, Anmeldung bis zum 20.11.2023

Donnerstag, 23. November 2023, 17:00 – 19:00 Uhr

Glasierkurs „Wir glasieren die weihnachtliche Keramik“ – Folgetermin

Die fertigen Töpferobjekte können nun mit Schleifpapier geglättet und anschließend mit Keramikglasuren bemalt werden. Wenn möglich bitte mitbringen: Schürze, Wasserglas, Borsten- und Haarpinsel, Gummihandschuhe Mit Antje Schmuck, max. 10 Personen, Erwachsene 15 € / Kinder 10 € zzgl. Material- und Brennkosten (3-5 €), Anmeldung bis zum 20.11.2023

Samstag, 25. November 2023, 10:00 – 12:00 Uhr

Artenkenntnis-Seminar Moose Alles nur grün? Moose sind die ursprünglichsten Landlebewesen und besitzen einen speziellen Charakter. Der Kurs soll die besondere Lebensweise der vielgestaltigen Organismen erklären, es werden die wichtigsten Arten vorgestellt und wichtige Bestimmungsmerkmale gezeigt.

Mit Katarina Ungethüm, max. 12 Personen, 5 €, Anmeldung bis zum 23.11.2023

Dienstag, 28. November 2022, 16:00 Uhr bis ca. 18:30 Uhr

Basteln und Gestalten in der Vorweihnachtszeit

Sie haben Lust, in gemütlicher Runde vorweihnachtliche Dekoration zu basteln? In unserer Kreativwerkstatt haben Sie die Gelegenheit, aus unterschiedlichen Materialien kleine Kunstwerke zu erschaffen. Verwendet werden Papier, Holz und verschiedene andere Naturmaterialien. Ob Teelichthalter, Engel oder Wichtel – selbst Kreiertes zum Verschönern des Zuhauses oder zum Verschenken! Mit Elke Hessel, ab 7 €, max. 8 Personen, Anmeldung bis zum 24.11.2023.



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND STEINER & ANNE TIEPNER MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Hauptstraße 105 · 08209 Auerbach OT Rebesgrün
E-mail: gebauedereinigung-steiner@t-online.de
www.gebauedereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

- ✗ Glas- und Rahmenreinigung
- ✗ Teppichbodenreinigung,
- ✗ Unterhaltsreinigung
- ✗ Reinigung von Polstermöbeln
- ✗ Treppenhausreinigung
- ✗ Hausmeisterdienste
- ✗ Baureinigung
- ✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

**RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30**

Lauterbacher Strolche

Hallo liebe Leserinnen und Leser unserer Strolche Post, eine aufregende Zeit liegt hinter uns Strolchen und gerne möchten wir euch von unseren Erlebnissen berichten.

Stellt euch mal vor, es gab schon wieder neue Kinder bei uns in Oberlauterbach. Gleich 3 neue Hüpfen kamen zu uns in die Gruppe.



Erik, Mila und Lija sind nun fester Bestandteil von uns Strolchen und wir freuen uns auf eine schöne und erlebnisreiche Zeit mit Ihnen. Nicht nur zweibeinige Strolche kommen regelmäßig zu uns. Es gibt so wie es sich auf dem Dorf gehört auch



vierbeinige Besucher, welche uns regelmäßig die Kindergartenzeit verschönern. Der Kleine Felix, die kleine Nachbarskatze, ist schon fast fester Bestandteil von uns. Er besucht uns täglich und spielt mit uns Kindern, was für eine tierische Bereicherung.

Die große Stadt Falkenstein feierte auch dieses Jahr wieder Kirmes und



doch sind. Bei tollem Wetter, mit jeder Menge guter Laune zogen wir durch die Stadt und lasst euch sagen es war toll. Viele von uns nutzen im Anschluss an den Umzug, die Chance auf eine lustige Fahrt im Riesenrad, schnappten eine Zuckerwatte oder versuchten ihr Glück an der Losbude.

Ein Highlight jagt das Nächste und so ging es auch schon kurz drauf weiter mit unserer Kreativwoche unter dem Motto: „Jede Kita ein Künstler“. André Wolf, welcher schon einige Projekte mit uns Strolchen durchgeführt hat, kam zu uns in den Kindergarten. Zwischen Pinsel, Farbe und Stiften konnten wir uns kreativ verwirklichen und jeder von uns hatte die Möglichkeit sich individuell zu erproben und auszutesten. Ein wunderschönes Wandbild an der Außenwand unseres Kindergartens entstand in dieser Zeit. Wenn ihr Lust und Laune habt, könnt ihr uns ja mal besuchen und es euch anschauen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei André bedanken, welcher immer wieder aufs Neue, uns mit vielen schönen Ideen und kreativen Anregungen eine tolle Zeit bereitet.

Kirmesumzug Falkenstein



Nun ist auch der Herbst in Oberlauterbach eingezogen und die Blätter fallen so langsam von den Bäumen. Da aber jede Jahreszeit etwas Tolles bereithält, haben wir die Zeit genutzt und waren Drachen steigen. Es war einfach super, super toll und jeder von uns flitzte mit viel Spaß über die Wiese. Auch sind wir Strolche wieder fleißig am Kastanien und Eicheln sammeln, damit wir im Winter wieder die Tiere des Waldes besuchen können.

So streifen wir durchs Dorf und schauen von Baum zu Baum, ob sich etwas finden lässt.

Das Jahr neigt sich zwar langsam dem Ende zu, aber lasst euch sagen, bei uns Strolchen steht noch jede Menge auf dem Programm. So üben wir nun schon fleißig für den anstehenden Oma-Opa-Tag, freuen uns auf unser Laternenfest und trainieren für den VOSPI-Cup in Falkenstein. Mehr dazu berichten wir euch aber in der nächsten Strolche-Post. Also seid gespannt. Wir wünschen euch bis dahin eine gute Zeit, erfreut euch an den vielen bunten Blättern und genießt die Tage.

Eure Lauterbacher Strolche

es gab natürlich wieder einen tollen Umzug. Wir Strolche durften dabei nicht fehlen und so machten wir uns gemeinsam mit unseren Eltern, Geschwistern, Freunden, Omas und Opas auf den Weg, um allen zu zeigen, was für eine duftige Truppe wir



TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein Trieb/Schönau



Liebe Leserinnen und Leser des Falkensteiner Anzeiger, das Jahr 2023 neigt sich langsam wieder dem Ende zu, deshalb möchten wir Sie auf unsere Veranstaltungen zum Jahresausklang hinweisen. Unter dem Motto „alle Jahre wieder...“ möchten wir Sie, zu unserer diesjäh-

rigen Modellbahn- und Weihnachtsausstellung ganz herzlich einladen.

Wir freuen uns, wie jedes Jahr seit 1997 in mehreren Zimmern Eisenbahnen auf sehenswerten Anlagen anbieten zu können, außer Z und H

0e sind alle im Umlauf befindliche Spurweiten von Gartenbahn bis incl. Spur S zu sehen. Außerdem wird ein seltener 3-teiliger Doppelstockwagen der Deutschen Reichsbahn seine Runden drehen.

In weiteren Räumen der Hutzenstube gibt es auch in diesem Jahr wieder Weihnachtliches für Jung und Alt. Neben dampfenden Eisenbahnen, Dampfmaschinen, wunderschöne Puppenhäuser, Grippen, Pyramiden, Bergmänner, ein Riesenrad was seine Runden dreht, aber auch Spielzeug der DDR wird zu sehen sein. Die Eröffnung der Ausstellung ist am 26. November um 13:30 Uhr, wie in allen Jahren immer am letzten Sonntag im November. Hier werden wieder unter anderen die Falkensteiner Schnitzer ihr Können zeigen, klöppeln kann man bei Christel versuchen und kleine Kunstwerke bei Ihr erwerben, man kann sich aber auch selbst in filzen probieren, und für unsere Kleinen ist natürlich unsere Bastelecke geöffnet. Bei Kaffee und hausgemachten Kuchen, Lebkuchen, Plätzchen, Glühwein kann man in der Hutzenstube verweilen. Unser Weihnachtskonzert mit dem Gemischten Chor Triebtal steht am 2. Dezember 2023 auf dem

Programm, Karten können unter 037463/89043 oder 037463/88239 vorbestellt werden. Beginn um 14.30 Uhr. Eintritt: 6,00€ Am 3. und 10. Dezember 2023, steht unser Heimatverein ganz im Zeichen des Weihnachtlichen Flairs! Für unsere Kinder „Dr Weihnachtsmoa in dr Hutzenstub“ ist der 10. Dezember vor gemerkt, los geht's ab 13.30 Uhr. Und am 28. Dezember 2023, um 13.30 Uhr geht es um „Kummt ner her, geht spaziern, ihr braucht a'net zefiern...“ bringen Sie doch mal Ihren Besuch zwischen den Feiertagen mit in unsere Hutzenstube. Kinder können basteln, Christel und die Falkensteiner Schnitzer zeigen nochmals Ihr Können und natürlich fahren alle Züge im Haus. Unserer „3. Kleiner Markt zwischen den Feiertagen“ kann an diesem Tag natürlich auch besucht werden! Roster, Glühwein, Stockbrot und Dosen schießen für Kinder. Eintrittspreise 3,00 €, Kinder 1,00 € Wir haben natürlich auch noch einmal 2024 geöffnet!! 28. Januar 2024, 13:30-17:00 Uhr Bei Krankheitssymptomen bleiben Sie bitte Zuhause! Viel Spaß Ihr Team des Heimatverein Trieb-Schönau e.V.

Ihr Team des Heimatverein Trieb-Schönau e.V.

Informationen zur Ländlichen Entwicklung Trieb-Schönau



seit der Anordnung des Verfahrens in den Ortsteilen Trieb und Schönau hat sich der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft mit der Neugestaltung des Verfahrensgebietes auseinandergesetzt. Das Gebiet in den Gemarkungen Trieb und Schönau soll infrastrukturell so aufgewertet und eigentumsrechtlich an den aktuellen Stand angepasst werden, dass die zukünftige Entwicklung dieser Ortsteile nachhaltig gesichert und gestaltet werden kann. Bislang wurden im Verfahren der Alte Kirchsteig vom Gasthof Schönau bis zur B 169 in Bergen, der Wiesenweg, der Sportplatzweg, der Waldweg mit Erweiterung in Richtung Oberlauterbach sowie die Alte Falkensteiner Straße im Ortsteil Trieb ausgebaut. Gegenwärtig wird der Weg „Zum Steinbruch“ erneuert, um die Infrastruktur in diesem Gebiet zeitgemäß anzupassen. Neben der verbesserten Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen sollen dadurch auch die touristischen Möglichkeiten als Wander- und Radweg für alle Erholungssuchenden optimiert werden. Das jetzt schon attraktive Landschaftsbild im Gebiet von Trieb und Schönau wird

somit weiter aufgewertet. Eine wesentliche Aufgabe des Verfahrens in den Ortsteilen Trieb und Schönau ist die Neugestaltung des Grundeigentums sowohl in der Orts- als auch in der Feldlage. Deshalb ist beabsichtigt, im November 2023 mit den Grundstücksverhandlungen in der Ortslage Schönau zu beginnen. Die Durchführung der Verhandlung von zukünftigen Flurstücksgrenzen erfolgt mit jedem Eigentümer vor Ort am betroffenen Grundstück separat. Die Regelung zum Grenzverlauf wird genauso gleichberechtigt behandelt wie die der angrenzenden Nachbarn. Schon vor dem Verhandlungstermin können sich die Grundstücksnachbarn über den Verlauf der künftigen gemeinsamen Flurstücksgrenze in der Ortslage einigen. Wir führen die Ortslagenvermessung als Neuvermessung durch. Die bisherigen (alten) Flurstücksgrenzen werden durch uns vermessungstechnisch nicht wieder hergestellt. Die neuen Grenzen sollen sich an den bisherigen Besitzgrenzen orientieren, welche möglicherweise durch Zäune oder Hecken markiert sind. Durch die Ortslagenverhandlung wird u.a. Gewissheit



Schönauer Wichtelmarkt

Der Schönauer Wichtelmarkt lädt ein, Groß & Klein zum lustigen Beisammensein. Attraktionen für die Kinder, Speis & Trank für jeden Gaumen, Wurstwaren, Eintöpfe, Hausgemachtes, Eierlikör und Selbstgemachtes, für JEDEN gibt es was zum Staunen und natürlich für den Gaumen! Seid dabei und auch gut drauf, unser Biergarten bietet Platz zu Hauf.

Glühwein & Co.

Bambes Roster Steak etc.

Kinderbasar Kreativmarkt

Kinderschminken Glitzertattoos

Ponyreiten Kinderbastelei

Farbdisplay 4:3 mit Verbindungskabeln zu verkaufen **10,-€**
Telefon 0163-3224552

über die künftigen Grenzen des eigenen Flurstücks geschaffen. Es erfolgt eine einvernehmliche und nachweisbare Grenzregulierung zu den benachbarten Flurstücken. Die Rechtssicherheit für die Grundstückseigentümer wird somit durch die Anpassung an die derzeitige Realität, durch Zusammenlegung bzw. Teilung der Flurstücke in der Ortslage gewährleistet. Nach dem Abschluss der Ortslagenvermessung und deren Vollzug im Flurbereinigungsplan hat jeder Grundstückseigentümer ein Flurstück mit einer eindeutigen durch Grenzzeichen festgestellten Grenze.

Es fallen für die Eigentümer hierfür keine zusätzlichen Kosten an. Sie haben bereits durch die Beitragseinzahlungen in den Jahren 2015 und 2019 sowohl einen Kostenanteil an den Wege-baumaßnahmen als auch an den zukünftigen Vermessungsleistungen inkl. Abmarkung im Verfahren Trieb-Schönau bezahlt. Für weitere Informationen zum Verfahren steht Ihnen der Vorsitzende des Vorstandes Herr Stefan Pscherer (03741/300-1943) oder sein Stellvertreter Herr Thomas Görner (03741/300-1956) im Landratsamt Vogtlandkreis zur Verfügung.
Stefan Pscherer

Herbsteln tut's langsam aller Orten.
Es bläst ein frischer Wind aus Norden.
Die Natur malt schnell die Blätter an,
damit man den Herbst dann auch erkennen kann.
Überall wird geerntet und geschnitten,
eh der Winter kommt vielleicht mit einem Schlitten.
So mancher zieht mit Leiter und der Schere los,
die Hecken noch zu schneiden, sonst werden sie zu groß.
Um dann festzustellen, und das mit Grausen,
er schon lange nicht mehr bei der Hecke draußen.
Die Leiter scheint geschrumpft zu sein,
und zittern tut auf jeder Sprosse das Gebein.
Auch die Schere scheint vom Spielzeugland,
hat er recht schnell nun auch erkannt.
Die grüne Wand, die man gepflanzt in jungen Jahren,
ist über'n Kopf gewachsen, muss er mit Grauen nun erfahren.
Einst ganz niedlich, klein und immergrün,
bereitet sie jetzt nur noch Mühn.
Was gedacht als Schutz vor Blicken nach der Tages Hast,
wird zu Mauern von nem grünen Knast.
Und klar wird, um diesen zu entfliehn,
muss man andere Register ziehn.
Bestellt wird dann der Gärtner, der soll's richten,
hätt man früher manches wohl bedacht, könnt heute man darauf verzichten.
Aber gut für's Geschäft vom Gärtnersmann,
auch wenn er auf Thujahecken doch sehr gern verzichten kann.
Denn immer Grün, packt man es nicht zeitig schon am Schopf,
wächst es einem ganz schnell über seinen Kopf.
Mike Riedel

NEUSTADT

Geburtstagspruch

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr. Ihr Bürgermeister Bert Blechschmidt
Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird.

Filmpremiere im Kindergarten „Sonnenpferdchen“

Die Poppengrüner Kulturscheune verwandelte sich in einen Kinosaal, als unser Kindergarten zum diesjährigen Oma-Opa-Tag einlud. Ein ganz besonderer Film sollte bei den Kindern und ihren Großeltern für eine unterhaltsame Zeit sorgen. Die Kinder und Erzieherinnen des

„Sonnenpferdchens“ verfilmten innerhalb von zwei Projektwochen das Märchen „Schneewittchen und die 7 Zwerge“. Die Kinder waren hierbei die Darsteller, die Requisiten und Bühnenbilder bastelten und gestalteten wir selbst. Aus kurzen Textpassagen und vielen bunten

gesungenen Liedern entstand ein 30-minütiger Film, der fast schon einem Musical ähnelte. Unser Kino hatte die Türen geöffnet und die Scheune füllte sich mit zahlreichen Kindern und ihren Großeltern. Am Eingang des Kinosaals bekamen unsere Gäste an einem Stand von den Kindern unseres Kindergartens die Kinokarten. Die Vorfreude der Kinder und die Neugierde der Omas und Opas waren spürbar. Um den Nachmittag abzurunden, sorgten an einem weiteren Stand der Kinder eine Popcornmaschine mit frischem Popcorn und erfrischende Getränke für ein authentisches Kinoerlebnis bei den kleinen und großen Kinobesuchern. Während der Filmvorführung herrschte im Kinosaal eine Atmosphäre der Begeisterung und des Staunens. Auch die Kinder sahen das Endergebnis ihres Films zum ersten Mal. Sie erinnerten sich an die gemeinsamen Dreharbeiten, entdeckten sich selbst in der Geschichte, wippten und sangen von ihren Plätzen aus zu den Liedern mit. Eine Mischung aus Szenen mit Witz und Niedlichkeitsfaktor zauberte allen ein Lächeln ins Gesicht. Dieser Kinonachmittag war eine schöne Gelegenheit, gemeinsame Zeit zu



genießen, und bot den Großeltern die Möglichkeit, einen Einblick in das tolle Miteinander der Kinder und Erzieherinnen im Kindergarten „Sonnenpferdchen“ zu erlangen. Bei einem Elternabend am nächsten Tag kamen auch die Eltern in den Genuss des Films. Das Kino-Event war ein voller Erfolg und hinterließ bei allen den Wunsch nach einer Vervielfältigung des Films für die Kinder und ihre Familien als eine schöne Erinnerung an dieses Projekt.



Die "Nacht der offenen Kirchen" in Neustadt 22. September 2023

lockte abendliche Besucherinnen und Besucher mit einer kleinen Ausstellung zur historischen Ortsgeschichte von Neustadt sowie der Neustädter Ev. Lutherischen Kirchenchronik an. Zusätzlich gab es ein kleines Festprogramm. Es bestand auch die Möglichkeit, den Raum der Stille für persönliche Andachten zu nutzen, Gespräche und Begegnungen mit Menschen mit ihren Lebens- und Glaubenserfahrungen zu führen sowie in gemüthlicher Atmosphäre zuzuhören und sich auszutauschen. Während der "Nacht der offenen Kirchen" konnte man eine kleine Reise in die

Vergangenheit durch eine Diashow mit Kirchenrückblicken erleben und die Geschichte aufleben lassen. Das Highlight der Chronikausstellung der Kirchgemeinde Neustadt ist das 20-jährige Jubiläum unseres heute bestehenden Kirchsaaes. Die Historie des Kirchsaaes reicht übrigens bis in die achtziger Jahre des 19. Jahrhunderts zurück. Alte Bauakten zeigen, dass damals ein Erker am Wohnhaus errichtet wurde. Im Jahr 1899 wurde die Genehmigung für den Anbau eines Stickeriegebäudes an das vorhandene Haus erteilt. Der Anbau wurde bis etwa 1915 von der Stickerie genutzt, die



jedoch insolvent ging. Daraufhin stand das Gebäude bis 1920 leer. Im Herbst 1920 wurde der Anbau von einem Sturm abgedeckt und stark beschädigt, weshalb 1921 ein Teil des Stickhauses abgerissen wurde. Aus dem verbliebenen Gebäudeteil wurde eine Schlosserei. Im Jahr 1940 bezog die evangelische Kirchengemeinde den Saal. Bis dahin hatten kirchliche Veranstaltungen in der Schule oder im oberen Gasthof stattgefunden. Am 27. Oktober 1940 wurde der jetzige Kirchsaa in Neustadt geweiht. Anfangs wurde er von der Hausbesitzerin Lina Barthel gemietet, später von der Familie Thümer und dann von der Familie Frenzel.

mit dem Gebäudeanbau Anfang August 1989 geweiht wurde. Im Jahr 1993 erwarb die Kirchengemeinde das gesamte Grundstück. Nach der politischen Wende erlebte der Kirchsaa dann eine Zeit des partnerschaftlichen Miteinanders zwischen politischer und kirchlicher Gemeinde. Dies ermöglichte schließlich eine umfassende Sanierung des Gebäudes in der Oelsnitzer Straße, die es schon lange verdient hatte. Nach einer Bauzeit von reichlich sechs Monaten im Jahr 2003 erfolgte eine Festwoche vom 12.10. bis 17.10.2003 zur Wiedereinweihung des Kirchsaa mit einem Festgottesdienst am Neustädter Erntedank- und Kirchweihsonntag.



Bereits in den 1980er Jahren wurde in Eigenleistung ein Anbau an den Kirchsaa vorgenommen, der einen kleinen Versammlungsraum, eine Teeküche und Toiletten beherbergte. Außerdem wurde ein Glockenturm errichtet, der zusammen

Mit Einbruch der Dunkelheit wurde unser Kirchsaa zum Schauplatz eines bunten, farbenfrohen Lichterzaubers und bildete den feierlichen Abschluss der "Nacht der offenen Kirchen" mit den Klängen unseres Posaunenchores.

Planung für das Neustadt-Treffen 2024

Bisher war der Ausrichter für das Neustadt-Treffen 2024 noch frei. Das hat sich nun geändert und damit beginnt eine neue Planungsphase für uns. Gemeldet hat sich, vor allem wegen der herzlichen Aufnahme in die Reihen der Neustadt-in-Europa-Familie, deren jüngstes Mitglied: Neustadt Cristian in Rumänien! Da wir bis Ende Januar unsere Teilnahme verbindlich melden sollen, müssen wir uns jetzt Gedanken machen, ob und unter welchen Voraussetzungen wir teilnehmen wollen. Hier ein paar Eckdaten: Neustadt Cristian liegt von uns 1407 km entfernt. Das Treffen ist für den 8.-10. August 2024 geplant. Also von Donnerstag bis Samstag. Für die Strecke gibt das Navi eine Fahrzeit von 15 1/4 bis 20 Stunden an. Das ist natürlich ein gewaltiger Ritt. Wir müssten also Mittwoch früh starten. Ich bitte Euch, genau

zu überlegen, ob Ihr Euch für 3 Arbeitstage freinehmen könnt, Ihr die Belastungen der langen Fahrt (Hin- und Rückfahrt) und die sicherlich beträchtlichen Fahrtkosten auf Euch nehmen könnt und wollt. Wenn Ihr alle drei Fragen mit einem deutlichen "Ja" beantworten könnt, dann meldet Euch bitte bis zum 30. November in der Gemeindeverwaltung (71400) oder bei mir (7596973). Wenn eine vernünftige Teilnehmerzahl zusammenkommt, werden wir die weitere Planung sehr gerne konkretisieren. Es würde sicherlich sehr interessant werden, Rumänien und die dort lebenden Neustädter zu besuchen. Aber der erhöhte Aufwand macht eine sehr genaue Vorüberlegung notwendig. Also, denkt bitte über das Angebot genau nach und meldet Euch bitte bis Ende November bei uns zurück!
Viele liebe Grüße von Eurer Reisefahrerin Ute Franke

Briefhüllen rundum bedruckt
03 74 67-289823

AUTOHAUS SCHÜLER

WIR SUCHEN DICH! (m/w/d)

KFZ-Mechatroniker in unseren Filialen

Wir bieten: krisensicherer Arbeitsplatz, faire Entlohnung, Bike Leasing, Essenszuschuss, Arbeitskleidung, Fitnessstudiobeitrag, Einzahlung in die Pensionskasse uvm.

ab sofort, in Vollzeit

Ihre Aufgaben: Wartung & Instandsetzung der Fahrzeuge, Zusatzeinrichtungen & Zubehörteile einbauen.

Voraussetzung: Kenntnisse von Vorteil, Führerschein Kl. B erforderlich.

Alle Infos unter: autohaus-schueler.de



DORFGEMEINSCHAFT Neustadt/Vogtl. e.V.

Kinderfest in Poppengrün

Bei strahlendem Spätsommerwetter fand das erste Kinderfest der Dorfgemeinschaft Neustadt e.V. im Hof der Kulturscheune Poppengrün statt.

Ein buntes Programm mit Hüpfburg, Kinderschminken, Bastelstraße, Kinderdisco und Feuer-

wehrrundfahrten erfreute Groß und Klein. Mit Popcorn und Zuckerwatte wurde die Kulturscheune zum Theater und das Musiktheater Müller nahm uns mit auf eine Reise um die Welt.

Strahlende, glückliche Kinder und zufriedene Erwachsene zeigten

uns, dass das sicher nicht das letzte Kinderfest war, das die Dorfgemeinschaft veranstaltet hat.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Akteuren und ehrenamtlichen Helfern für die Unterstützung und freuen uns schon auf die Wiederholung im nächsten Jahr.

Diese Maßnahme wurde mitfinanziert aus Mitteln des vom Kreistag des Vogtlandkreises beschlossenen Haushaltes.

Briefhüllen rundum bedruckt

Telefon: 037467-289823

